

# Speicher

## **Voranschlag 2023 Aufgaben- und Finanzplan 2024 - 2026**



# Inhaltsverzeichnis

---

1	Finanzielle Ausgangslage .....	4
2	Zusammenfassung .....	8
3	Allgemeine Erläuterungen zum Voranschlag und zum AFP .....	9
3.1	Voranschlag .....	9
3.1.1	Allgemeine Erläuterungen zum Voranschlag 2023 (Art. 11 Abs. 3 lit. a FHG) .....	9
3.1.2	Antrag des Gemeinderates zum Voranschlag 2023 .....	10
3.1.2.1	Antrag.....	10
3.1.2.2	Abstimmungsfrage.....	11
3.1.3	Antrag der Geschäftsprüfungskommission zum Voranschlag 2023.....	11
3.1.4	Grundlagen des Voranschlages 2023 (Art. 11 Abs. 3 lit. c FHG) .....	12
3.2	Aufgaben- und Finanzplan.....	14
3.2.1	Einleitung/Ausgangslage.....	14
3.2.2	Legislaturziele .....	14
3.2.3	Finanzpolitische Ziele.....	15
3.2.4	Wirtschaftliche und gemeindespezifische Planungsannahmen .....	15
3.3	Ergebnis .....	16
3.3.1	Erfolgsrechnung / Gestufter Erfolgsausweis.....	16
3.3.2	Erläuterungen zur Erfolgsrechnung.....	17
3.3.2.1	Fiskalertrag und Steuerfuss.....	17
3.3.2.2	Transferertrag.....	18
3.3.2.3	Personalaufwand.....	19
3.3.2.4	Sachaufwand.....	20
3.3.2.5	Transferaufwand.....	21
3.3.2.6	Weitere neue Positionen im Voranschlag .....	21
3.4	Investitionen .....	22
3.4.1	Investitionsrechnung .....	22
3.4.2	Erläuterung zur Investitionsrechnung .....	22
3.5	Geldflussrechnung/Informationen zur Finanzierung (Art. 11 Abs. 3 lit c FHG) .....	24
3.6	Vermögen und Verschuldungen/Erläuterung .....	25
3.7	Finanzkennzahlen/Erläuterung .....	26
3.8	Verwendung der laufenden Verpflichtungskredite.....	27
3.9	Risiken im Aufgaben- und Finanzplan .....	28
3.9.1	Nicht durch die Gemeinde beeinflussbare Risiken .....	28
3.9.2	Kaum durch die Gemeinde beeinflussbare Risiken (z.B. Gesetzesänderung).....	28
3.9.3	Durch die Gemeinde beeinflussbare Risiken.....	28
4	Planung der Hauptaufgaben .....	29
4.0	Allgemeine Verwaltung.....	30

4.1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung .....	34
4.2 Bildung .....	37
4.3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche .....	41
4.4 Gesundheit.....	44
4.5 Soziale Sicherheit.....	46
4.6 Verkehr.....	50
4.7 Umweltschutz und Raumordnung.....	54
4.8 Volkswirtschaft .....	58
4.9 Finanzen und Steuern .....	60
6 Investitionsliste.....	63

Artikel 10 des Finanzhaushaltsgesetzes (FHG, bGS 612.0) sieht vor, den Bericht zum Voranschlag und zum Finanzplan in einem Aufgaben- und Finanzplan (AFP) zusammenzufassen. Dabei wird der AFP im Sinne einer rollierenden Planung jährlich in verschiedenen Schritten überarbeitet. Das Ziel des AFP's ist es, die Gemeindeaufgaben mit ihren rechtlichen Grundlagen, die zum Erfüllen der Aufgaben notwendigen Leistungen sowie die aus den Leistungen angestrebten Wirkungen in einem Gesamtzusammenhang mit den Finanzen und den personellen Ressourcen zu stellen. Der AFP wird der Öffentlichkeit zur Kenntnis gebracht.

Artikel 11 des Finanzhaushaltsgesetzes (FHG) regelt den Voranschlag. Mit dem Voranschlag werden die Leistungen des Gemeinwesens und deren Finanzierung für ein Kalenderjahr festgelegt. Gemäss Artikel 15 Abs. 3 lit. e des Gemeindegesetzes (GG) beschliessen die Stimmberechtigten über Voranschlag und Steuerfuss.

Im vorliegenden Bericht sind sowohl Aufgaben- und Finanzplan (AFP) wie auch der Voranschlag dargestellt.

## 1 Finanzielle Ausgangslage

Im Folgenden werden die Erfolgsrechnung, die Investitionsrechnung, die Geldflussrechnung sowie die Kennzahlen erster Priorität dargestellt.

### Erfolgsrechnung (in Tausend CHF)

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Betrieblicher Aufwand	29'173	31'108	32'884	32'233	32'829	33'215
Betrieblicher Ertrag	30'379	30'546	32'476	31'275	31'860	32'253
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>1'205</b>	<b>-563</b>	<b>-408</b>	<b>-958</b>	<b>-968</b>	<b>-962</b>
Ergebnis aus Finanzierung	185	167	143	129	113	99
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>1'391</b>	<b>-396</b>	<b>-265</b>	<b>-829</b>	<b>-856</b>	<b>-863</b>
Ausserordentliches Ergebnis	-1'163	146	176	233	326	454
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>228</b>	<b>-250</b>	<b>-89</b>	<b>-596</b>	<b>-530</b>	<b>-409</b>

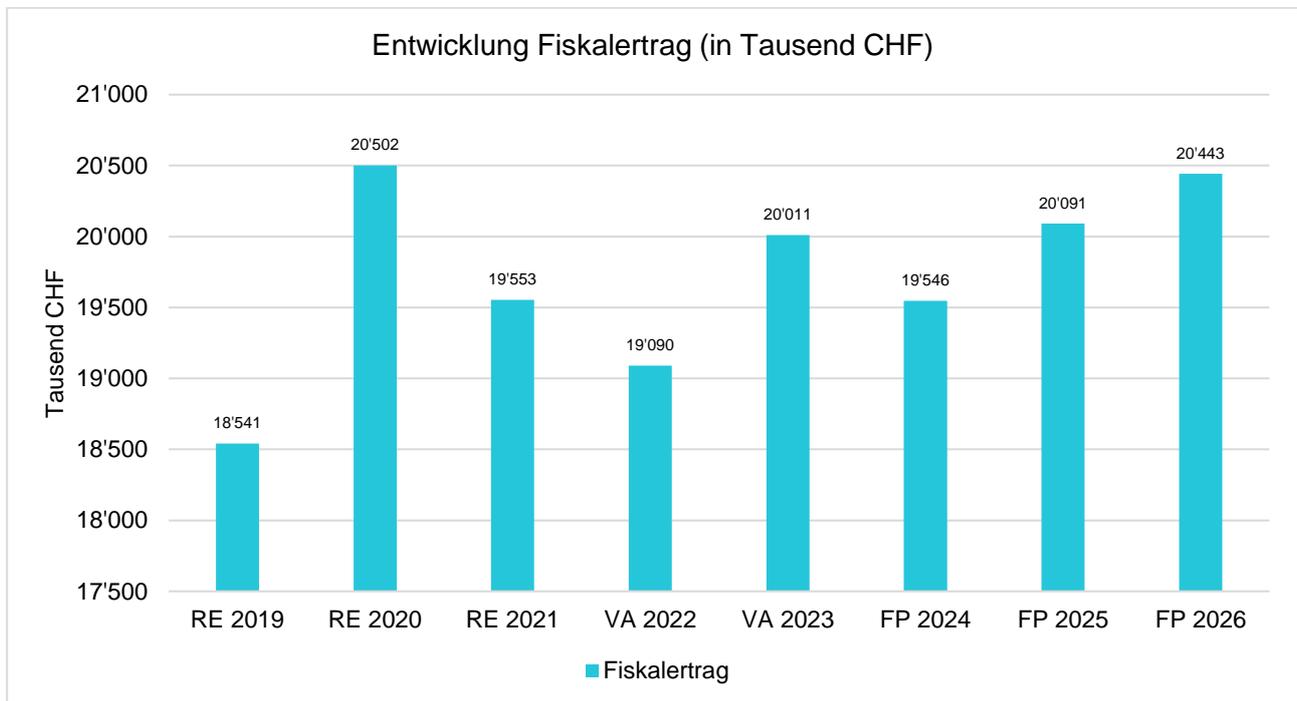
Im Jahr 2023 ist ein Gesamtergebnis in Höhe von CHF -88'600 geplant. Dies entspricht gegenüber dem Jahr 2022 in Höhe von CHF -250'100 einer Zunahme in Höhe von CHF 161'500 (64.57 %).

Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der Fiskalerträge

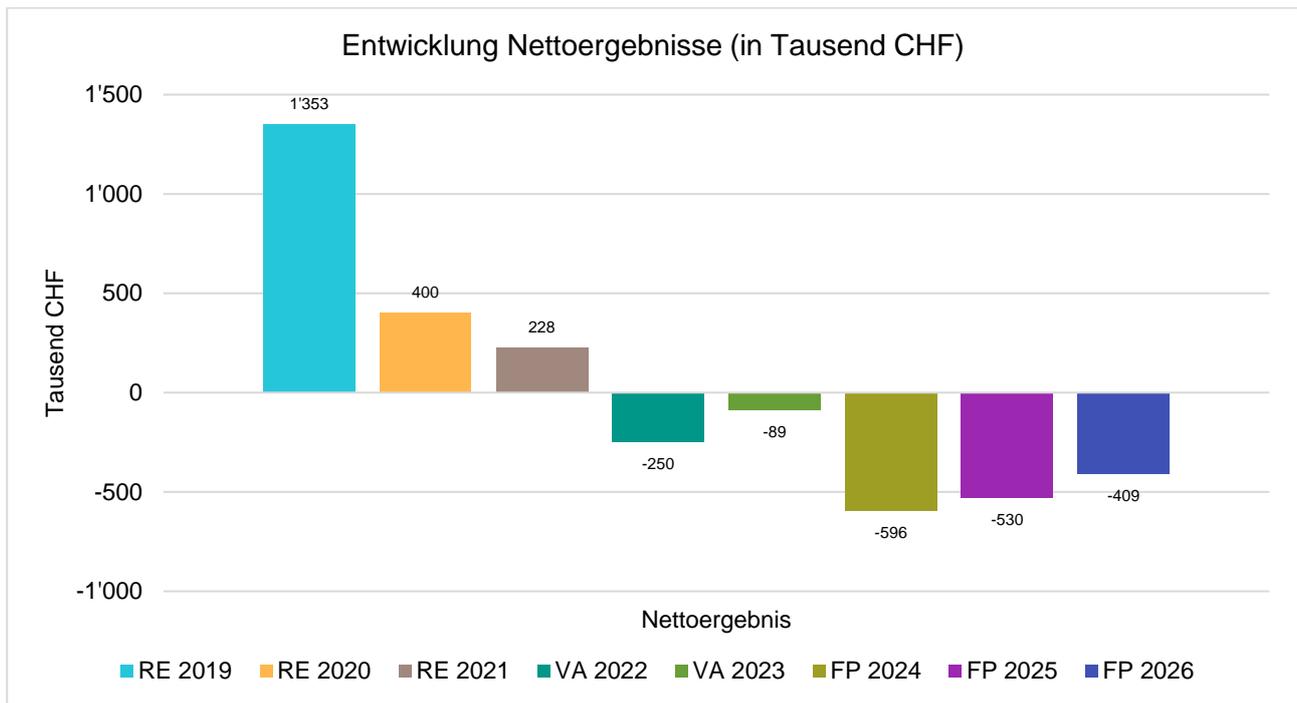
Der Kanton hat in seiner Prognose für 2023 festgehalten, dass man weiterhin mit einem grundsätzlichen Wachstum rechnen kann. Ab 2024 muss aber bei den Steuern für die natürlichen Personen aufgrund der Teuerung die kalte Progression ausgeglichen werden. Dadurch wird das grundsätzliche Wachstum deutlich tiefer ausfallen als erwartet. Für die Prognose für das Voranschlagsjahr 2023 hat sich der Gemeinderat weitgehend an den Empfehlungen des Kantons orientiert.

Für die juristischen Personen gelten grundsätzlich dieselben Annahmen. Da die Steuererträge bei den juristischen Personen viel volatiler sind, ist eine Aussage für die nächsten Jahre noch schwieriger zu machen. Auch hier haben wir den langjährigen Trend ausgewertet und erwarten eine Erholung der Erträge für juristische Personen in den nächsten Jahren. Aufgrund der Änderung der Aufteilung ab 2024 der Steuern der juristischen Personen von 70% Gemeinde und 30% Kanton zu neu 45% Gemeinde und 55% Kanton, wird die Gemeinde deutlich jährlich an Steuerertrag verlieren.

Die Sondersteuer-Einnahmen stagnieren auf leicht tieferem Niveau.



In der folgenden Übersicht wird die Entwicklung des Nettoergebnisses über die letzten Jahre und den AFP Horizont dargestellt.



Wie in der Entwicklung der Steuererträge aufgezeigt wurde, müssen wir mit tieferen Steuererträgen rechnen. Dies schlägt sich direkt im Ergebnis nieder. Es wird, ohne weitere Massnahmen, zu einem negativen Ergebnis auch in den Jahre 2024 - 2026 führen.

### Investitionsrechnung (in Tausend CHF)

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Investitionsausgaben	2'521	8'924	12'423	8'916	7'648	6'710
Investitionseinnahmen	--	--	29	19	--	--
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>-2'521</b>	<b>-8'924</b>	<b>-12'394</b>	<b>-8'897</b>	<b>-7'648</b>	<b>-6'710</b>

Im Jahr 2023 sind Nettoinvestitionen in Höhe von CHF -12'394'000 geplant. Dies entspricht gegenüber dem Jahr 2022 in Höhe von CHF -8'924'000 einer Abnahme in Höhe von CHF -3'470'000 (-38.88 %).

## Finanzierung und Geldfluss (in Tausend CHF)

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit	4'131	-1'143	4'012	529	940	1'103
Cash Drain aus investiver Tätigkeit	-2'366	-9'530	-10'699	-8'771	-7'525	-6'598
<b>Finanzierungs-Überschuss (+) / -Fehlbetrag (-)</b>	<b>1'764</b>	<b>-10'672</b>	<b>-6'687</b>	<b>-8'242</b>	<b>-6'585</b>	<b>-5'495</b>
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-1'033	6'730	5'470	8'242	6'585	5'495
<b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>	<b>731</b>	<b>-3'943</b>	<b>-1'216</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Im Jahr 2023 wird mit einem Geldfluss aus operativer Tätigkeit in Höhe von CHF 4'012'021 geplant. Dies entspricht gegenüber dem Jahr 2022 in Höhe von CHF -1'142'534 einer Zunahme in Höhe von CHF 5'154'555 (451.15 %).

## Kennzahlen

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Nettoverschuldungsquotient	24.33	86.49	123.66	169.42	198.20	222.22
Selbstfinanzierungsgrad	97.82	7.15	6.61	5.95	12.29	16.43
Zinsbelastungsanteil	0.11	0.11	0.13	0.21	0.26	0.30

In der Tabelle sind die wichtigsten Kennzahlen in der Übersicht dargestellt.

## 2 Zusammenfassung

### ZUSAMMENFASSUNG

Der Gemeinderat will auch im kommenden Jahr den Steuerfuss auf dem Stand von 3.6 Einheiten belassen. Der Fiskalertrag wird langfristig wieder moderat steigen. Bis 2025 wird das Niveau von 2020 nachhaltig erreicht werden können. Es muss weiterhin das Ziel sein, keine strukturell bedingten Defizite entstehen zu lassen. Das ist eine grosse Herausforderung, da die von der Gemeinde nicht beeinflussbaren Ausgaben stetig steigen. Die beeinflussbaren Kosten steigen hingegen nicht im gleichen Ausmass an. Die dauernde Kostenüberprüfung zeigt hier ihre Wirkung. Dennoch muss in der Summe in den Jahren 2023-2026 mit einem negativen Gesamtergebnis gerechnet werden.

Die Investitionstätigkeit wird in den nächsten Jahren sehr hoch sein. Mit über CHF 30 Mio. in den nächsten vier Jahren, sind deutlich mehr Investitionen geplant als in einem durchschnittlichen Jahr. Dies ist zum einen den grossen Projekten geschuldet, die in der Planung enthalten sind (Schule, Turnhalle, Wasserreservoir) und zum anderen auch dem Aufholbedarf in den Bereichen Strassen, Wasser und Abwasser. Da der CashFlow (Gewinn plus Abschreibungen) kleiner ist als die geplanten Investitionen, wird die Verschuldung für das Jahr 2023 deutlich zunehmen. Es muss weiterhin das Ziel sein, die Verschuldung nicht zu schnell ansteigen zu lassen und gleichzeitig ein akzeptables Investitionsprogramm umsetzen zu können, damit nicht ein noch grösserer Investitionsrückstand entsteht.

Es ist zu erwarten, dass zur Erreichung der Zielsetzungen der Steuerfuss ab 2024 moderat angehoben werden muss.

### WIRTSCHAFTSAUSSICHTEN

Die wirtschaftliche Ausgangslage für den Aufgaben- und Finanzplan 2024-2026 hat sich gegenüber dem Vorjahr wie folgt verändert: Das SECO erwartet aktuell für 2022 ein Wachstum des BIP von 2.6%. Die Unsicherheiten bleiben weiterhin gross. Es zeigt sich, dass die Wirtschaft sich nach Lockerung der Corona Massnahmen zügig erholt hat, sie leidet aber aktuell unter grossen Lieferengpässen und zum Teil dramatischen Preiserhöhungen auf bestimmten Komponenten. Der Ukrainekrieg hinterlässt nun auch seine Spuren im Voranschlag 2023. Die Stromkosten wurden 30% höher eingesetzt. Darüber hinaus können keine vernünftigen Prognosen gemacht werden. Die Zinsen in der Schweiz sind steigend, die Zeit der Negativzinsen scheint im Moment vorbei zu sein. Die Teuerung wird sich zwischen 2.5% im Jahr 2022 und 1.5% für 2023 bewegen. Anschliessend sollte die Teuerung im Planungshorizont zurückgehend konstant bleiben. Die Arbeitslosenquote wird sich 2023 auf tiefen 2.0% einpendeln. Die ordentlichen Steuereinnahmen werden sich verglichen mit 2020 bis 2025 nachhaltig erholen. Negativ auf die Steuereinnahmen werden sich die Änderung des Verteilsatzes zwischen Kanton und Gemeinde bei den juristischen Personen auswirken. Ebenfalls einen negativen Effekt erzeugt bei den Steuern der natürlichen Personen der Ausgleich der kalten Progression und Anpassungen bei den Abzügen. Das tendenziell steigende Zinsniveau für Hypotheken, die immer noch hohen Preise im Immobilienhandel und die abnehmende Attraktivität der Gemeinde Speicher als Wohnort werden Auswirkungen auf die Sondersteuer-Einnahmen haben. Die Bautätigkeit nimmt ab und weist darauf hin, dass im kommenden Jahr mit einer konstanten Bevölkerungsanzahl gerechnet werden kann.

## **3 Allgemeine Erläuterungen zum Voranschlag und zum AFP**

### **3.1 Voranschlag**

Artikel 11 des Finanzhaushaltsgesetzes (FHG) regelt den Voranschlag. Mit dem Voranschlag werden die Leistungen des Gemeinwesens und deren Finanzierung für ein Kalenderjahr festgelegt. Gemäss Artikel 15 Abs. 3 lit. e des Gemeindegesetzes (GG) und Artikel 10 lit. f der Gemeindeordnung (GO) beschliessen die Stimmberechtigten über Voranschlag und Steuerfuss.

#### **3.1.1 Allgemeine Erläuterungen zum Voranschlag 2023 (Art. 11 Abs. 3 lit. a FHG)**

Das Gesamtergebnis des Voranschlages 2023 weist einen Aufwandüberschuss von CHF- 88'600 aus. Auf operativer Stufe der Erfolgsrechnung wird ein Verlust von CHF -264'960 budgetiert. Für das kommende Jahr sind Nettoinvestitionen von CHF 12'394'000 geplant.

Nebst den geplanten Einnahmen im Bereich der Steuern der natürlichen Personen mit einem Wachstum von ca. 3% gegenüber Erwartungswert 2022 und dem budgetierten höheren Kostenwachstum sind noch folgende wesentlichen Punkte zu erwähnen:

Der Personalaufwand steigt stark an. Im Bereich Bildung ist festzustellen, dass die Schülerzahlen steigen und dadurch zusätzliche Klassen geführt werden. Daher steigt der Personalaufwand dort noch deutlicher als in den anderen Bereichen an. Auch die aktuelle Situation im Asylwesen erfordert zusätzliches Personal. Die Ausgaben für Sach- und übrigen Betriebsaufwand von CHF 6'205'605 sind gegenüber dem Voranschlag 2022 rund CHF 90'000 höher. Über die Planungsperiode bleiben sie aber konstant. Die Massnahmen zur Kostenkontrolle zeigen ihre Wirkung. Es sind aber zusätzliche, nicht beeinflussbare Kosten zu tragen. Zu erwähnen sind die Kosten aus dem neuen Kinderbetreuungsgesetz, die mit ca. CHF 200'000 pro Jahr eingesetzt worden sind. Im Voranschlag 2023 sind einmalige Kosten zu tragen wie die Beiträge an die Flurgenossenschaften, die 2023 CHF 200'000 höher sind als üblich und der Beitrag an die Sanierung der katholischen Kirche in der Höhe von CHF 70'000. Ansonsten ist nicht mit Sondereffekten zu rechnen.

## 3.1.2 Antrag des Gemeinderates zum Voranschlag 2023

### 3.1.2.1 Antrag

Der Gemeinderat hat den Voranschlag 2023 genehmigt und zuhanden der Stimmbürger\*innen verabschiedet. Der Voranschlag wird in gekürzter Form anfangs November allen Haushaltungen zugestellt. Die detaillierten Unterlagen zum Voranschlag können ab diesem Zeitpunkt auf der Homepage der Gemeinde abgerufen oder kostenlos bei der Finanzverwaltung bestellt werden.

Der Gemeinderat unterbreitet den Voranschlag für das Jahr 2023 mit folgendem Bericht:

Der Voranschlag der Erfolgsrechnung mit einem unveränderten Steuerfuss von 3.6 Einheiten für natürliche Personen für das Jahr 2023 weist einen Aufwandüberschuss von CHF -88'600 aus. Dieses Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit resultiert aus einem Ertrag von CHF 32'289'445, einem Aufwand von CHF 32'697'045, einem Ergebnis aus Finanzierung von CHF 142'640 und einem ausserordentlichen Ergebnis von CHF 176'360 und davon einem Spezialfinanzierungsaufwand von CHF -30'540.

Im Voranschlag der Investitionsrechnung stehen den Bruttoausgaben von CHF 12'423'000, Investitionseinnahmen von CHF 29'000 gegenüber. Die budgetierten Nettoinvestitionen der Investitionsrechnung betragen somit CHF 12'394'000.

### Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt, dem Voranschlag für das Jahr 2023

- mit einem Aufwandüberschuss beim Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung von CHF -88'600
- mit Nettoinvestitionen in Höhe von CHF 12'394'000
- mit einem unveränderten Steuerfuss von 3.6 Einheiten für natürliche Personen

an der Abstimmung vom 27. November 2022 zuzustimmen.

Speicher, im Oktober 2022

Gemeinderat Speicher

Der Gemeindepräsident: Paul König

Die Gemeindeschreiberin: Michal Herzog

### 3.1.2.2 Abstimmungsfrage

Der Voranschlag 2023 wird den Stimmberechtigten mit folgender Abstimmungsfrage zum Entscheid vorgelegt:

**Wollen Sie dem Voranschlag 2023 mit einem Steuerfuss von 3.6 Einheiten für natürliche Personen zustimmen?**

### 3.1.3 Antrag der Geschäftsprüfungskommission zum Voranschlag 2023

Geschätzte Stimmbürger\*innen

In Ihrem Auftrag überprüften wir den Voranschlag 2023. Für den Voranschlag sind der Gemeinderat und die Ressortchefs verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diesen zu prüfen und zu beurteilen.

Wir prüften die Posten des Voranschlages mittels Analysen, Erhebungen und Erläuterungen des Gemeinderates auf der Basis von Stichproben. Insbesondere liessen wir uns über die zugrundeliegenden Vorgaben, Einflussgrössen und Überlegungen, vor allem auch zum budgetierten Steuerertrag, informieren.

Aufgrund unserer Arbeiten stellten wir fest, dass die Erstellung des Voranschlages durch den Gemeinderat und die verantwortlichen Ressortchefs sorgfältig erfolgte.

Die GPK empfiehlt Ihnen daher, den Voranschlag 2023 mit unverändertem Gemeindesteuerfuss von 3.6 Einheiten zu genehmigen.

Speicher, im Oktober 2022

Die Geschäftsprüfungskommission

Tobias Schiltknecht

Christof Chapuis

Julia Nentwich

Urban Walser

Michèle Zanettin

### 3.1.4 Grundlagen des Voranschlages 2023 (Art. 11 Abs. 3 lit. c FHG)

#### Angewandtes Regelwerk und Abweichungen

Der Voranschlag wurde in Übereinstimmung mit dem kantonalen Finanzhaushaltsgesetz vom 04.06.2012 (Stand 01.01.2014) erstellt. Dieses beruht auf den Grundsätzen des Harmonisierten Rechnungslegungsmodells 2 (HRM2) der Konferenz der Kantonalen Finanzdirektoren.

Es sind alle Elemente gemäss FHG Art. 11 Abs. 3 enthalten.

#### Elemente des Voranschlages

Die folgenden Elemente bilden integrierende Teile des Voranschlages: Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Anhang.

Die **Erfolgsrechnung** weist die Erträge und Aufwendungen des Geschäftsjahres aus. Sie wird zweistufig erstellt. In der ersten Stufe sind die mit der ordentlichen Tätigkeit zusammenhängenden Erträge und Aufwendungen im Vergleich mit den budgetierten Beträgen des Vorjahres dargestellt. Der Saldo dieser Stufe gibt das effektive Ergebnis wieder. Die zweite Stufe enthält die ausserordentlichen Erfolge sowie Bildungen und Auflösungen von Reservepositionen.

In der **Investitionsrechnung** werden die kreditpflichtigen Ausgaben für Investitionen in das Verwaltungsvermögen und die mit solchen Investitionen zusammenhängenden Einnahmen ausgewiesen und den im Voranschlag dafür gesprochenen Krediten gegenübergestellt.

Im **Anhang** sind diejenigen zusätzlichen Informationen offengelegt, die für das grundsätzliche Verständnis des Voranschlages und den verlässlichen Überblick über die finanzielle Lage und Entwicklung notwendig sind. Es sind dies die Grundlagen, die Erläuterungen und die Kennzahlen.

#### Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze

Als Ertrag gilt der gesamte Wertzuwachs innerhalb einer bestimmten Periode. Alle Erträge werden in der Periode ihrer Verursachung erfasst. Ein Ertrag gilt als realisiert, wenn in der betreffenden Periode ein Zufluss an wirtschaftlichem oder öffentlichem Nutzen stattgefunden hat, der verlässlich ermittelt werden kann.

Als Aufwand gilt der gesamte Wertverzehr innerhalb einer bestimmten Periode. Alle Aufwände werden in der Periode ihrer Verursachung erfasst. Ein Aufwand gilt als eingetreten, wenn in der betreffenden Periode ein Abfluss an wirtschaftlichem oder öffentlichem Nutzen stattgefunden hat, der verlässlich ermittelt werden kann.

Finanzielle Forderungen und Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert bilanziert.

#### Investitionsbeiträge

An Dritte entrichtete Investitionsbeiträge werden aktiviert, wenn die mitfinanzierte Anlage einen langfristigen Nutzen für die Öffentlichkeit erbringt und ein durchsetzbarer Rückerstattungsanspruch bei Zweckentfremdung besteht.

#### Fiskalertrag

Die Steuererträge werden bei Rechnungsstellung verbucht (Soll-Prinzip). Die direkten Steuern (Ertrags- und Einkommenssteuern) eines Jahres setzen sich in der Regel aus den Vorausrechnungen

für das laufende Jahr und den Differenzrechnungen der Vorjahre aufgrund von definitiven Veranlagungen zusammen. Auch Objekt- und Spezialsteuern werden nach dem Soll-Prinzip verbucht.

## Änderungen gegenüber dem Vorjahr

Die wesentlichen Grundsätze wurden gegenüber dem Vorjahr unverändert angewandt.

## Sachanlagen des Finanzvermögens

Die Anlagen des Finanzvermögens werden zu Verkehrswerten bewertet. Die Verkehrswerte werden nicht planmässig abgeschrieben, sondern periodisch an neue Gegebenheiten angepasst. Eine Neuermittlung der Verkehrswerte wird insbesondere vorgenommen, wenn sich die Marktverhältnisse massgebend verändern.

## Sachanlagen des Verwaltungsvermögens

Die Sachanlagen des Verwaltungsvermögens werden zum Anschaffungs- bzw. Herstellkostenwert bewertet. Die Aktivierungsgrenze beträgt CHF 50'000. Anschaffungen unter diesem Betrag werden im Anschaffungsjahr der Erfolgsrechnung belastet. Die Anlagen werden ab Nutzungsbeginn über die geschätzte Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Es gelten folgende Nutzungsdauern:

<b>Anlageklasse</b>	<b>Nutzungsdauer in Jahren</b>
Unüberbaute Grundstücke	Keine Abschreibung
Abfallanlagen	40 Jahre
Investitionsbeiträge	40 Jahre
Tiefbauten	40 Jahre
- Strassen	40 Jahre
- Kanalbauten	40 Jahre
- Brücken	40 Jahre
Gebäude Hochbauten	35 Jahre
Infrastrukturbauten Appenzeller Bahnen	25 Jahre
Immaterielle Anlagen	15 Jahre
übrige Sachanlagen	15 Jahre
Spezialfahrzeuge	10 Jahre
Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	5 Jahre

## 3.2 Aufgaben- und Finanzplan

### 3.2.1 Einleitung/Ausgangslage

Nach Art. 10 des Finanzhaushaltsgesetzes (FHG; bGS 612.0) ist der Aufgaben- und Finanzplan (AFP) ein zentrales Element für die mittelfristige Steuerung der Gemeinde. Der bisherige Finanzplan wird ergänzt um die inhaltliche Darstellung der Aufgaben. Ziel des AFP ist es somit, Finanzen und Leistungen mittelfristig zu steuern. Dies bedeutet eine intensive Auseinandersetzung mit den Hauptaufgaben und den Zielen der Gemeinde.

### 3.2.2 Legislaturziele

Der Gemeinderat hat sich im Rahmen des Legislaturprogrammes 2019 bis 2023 folgende Schwerpunkte und strategischen Ziele gegeben:

Allgemeine Verwaltung - Die Gemeinde wird effektiv und effizient geführt - Die Bevölkerung ist über kommunale Angelegenheiten informiert - Die Verwaltungsliegenschaften sind im Wert erhalten
Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung - Die Feuerwehr ist jederzeit bereit, professionell Einsätze zu leisten - Der Gemeindeführungsstab Speicher stellt die Organisation für ausserordentliche Situationen sicher
Bildung - Speicher bietet ein umfassendes Schulangebot mit hoher Bildungsqualität an - Speicher sorgt für zeitgemässe Schulinfrastruktur
Kultur, Sport und Freizeit, Kirche - Speicher verfügt über ein vielfältiges Kulturangebot - Speicher fördert Bewegung und Sport in allen Altersgruppen - Speicher fördert und unterstützt Vereine
Gesundheit - Die medizinische Grundversorgung ist gewährleistet
Soziale Sicherheit - Seniorinnen und Senioren fühlen sich in Speicher wohl - In der Gemeinde Speicher wird Freiwilligenarbeit geleistet - Speicher hat eine professionelle offene Jugendarbeit - Speicher unterstützt eine zeitgemässe Kinderbetreuung - Die Gemeinde betreibt als Sitzgemeinde einen professionellen Sozialdienst für das Appenzeller-Mittelland
Verkehr - Die Strassen sind im Wert erhalten - Speicher sichert seine Identität durch eine aktive Dorfgestaltung - Die Gemeinde steht alternativen Mobilitätsprojekten aufgeschlossen gegenüber - Die Gemeinde ist bedarfsgerecht mit öffentlichem Verkehr erschlossen
Umweltschutz und Raumordnung - Die Verfügbarkeit, die hohe Qualität des Trinkwassers und der haushälterische Umgang damit sind sichergestellt - Die Wasser- und Abwasserleitungen sind im Wert erhalten - Die Abwassergebühren decken die Kosten der Abwasserbeseitigung - Der Rohstoffverbrauch pro Kopf der Bevölkerung ist zurückgegangen und die Separatsammelquote ist hoch - Der Anteil an erneuerbaren Energien ist deutlich erhöht - Die Gewässer sind sauber und naturnah erhalten - Die hohe Biodiversität an Pflanzen und Tieren und der Vorrang der einheimischen Pflanzenwelt sind bewahrt - Speicher weist moderates Bevölkerungswachstum auf - Die Wohnzonen zeichnen sich durch eine gute Durchmischung aus - Die Siedlungsentwicklung folgt dem Konzept des kommunalen Richtplanes

Volkswirtschaft - Die Zahl der Arbeitsplätze nimmt kontinuierlich zu - Es besteht eine partnerschaftliche Zusammenarbeit der Gemeinde und der lokalen Wirtschaft
Finanzen und Steuern - Die Finanzlage der Gemeinde ist stabil - Die Finanzverwaltung setzt die Grundsätze von HRM2 um - Die Gemeindeliegenschaften sind auf die Erfüllung der kommunalen Kernaufgaben ausgerichtet

### 3.2.3 Finanzpolitische Ziele

Gemäss Artikel 22 des Finanzhaushaltsgesetzes legt der Gemeinderat finanzpolitische Zielgrössen für die Beurteilung der Finanzlage und eine gesunde Entwicklung des Haushaltes fest.

Für die Legislaturperiode 2019 bis 2023 sollen die Grundsätze, die vom Gemeinderat verabschiedet worden sind (274-2018/19 vom 08.05.2019), berücksichtigt werden. Es wurden folgende finanzpolitische Zielsetzungen festgelegt:

- unveränderter Steuerfuss in der Höhe von 3.6 Einheiten
- das operative Ergebnis der Erfolgsrechnungen ist ausgeglichen zu gestalten
- die finanzielle Ausstattung soll die Handlungsfähigkeit der Gemeinde jederzeit sicherstellen
- die Gemeinde soll in der Lage sein, angemessene Investitionen zu tätigen
- die Gemeinde soll nicht von der Substanz leben
- Es ist eine angemessene Verschuldung anzustreben

Folgende Kennzahlen sind für die Beurteilung heranzuziehen, dabei gelten folgende Zielwerte und Eingriffsgrenzen:

	<u>Zielwert</u>	<u>Eingriffsgrenze</u>
Nettoverschuldungsquotient	Kleiner als 100%	Grösser als 150%
Selbstfinanzierungsgrad	Grösser als 100%	Kleiner als 80%
Zinsbelastungsanteil	Kleiner als 4%	Grösser als 5%
Nettoschuld pro Einwohner	Kleiner als 2500 CHF/E	Grösser als 5000 CHF/E

### 3.2.4 Wirtschaftliche und gemeindespezifische Planungsannahmen

Die folgenden Planungsannahmen wurden in dem weiteren Bericht zur Planung herangezogen.

[Quelle: Informationsveranstaltung Voranschlag 2023 vom 18.08.2022 des Kantons Appenzell Ausserrhoden]

#### Volkswirtschaftliche Referenzgrössen

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Wachstum reales Bruttoinlandprodukt (AR)	3.00	3.30	2.00	2.00	1.80	1.70
Generelle Teuerung	0.40	0.40	1.00	1.00	0.50	0.50

#### Gemeindespezifische Referenzgrössen

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Entwicklung Personalteuerung	1.00	1.00	1.00	1.00	1.00	1.00
Entwicklung Einwohnerzahl	4'431	4'450	4'475	4'500	4'525	4'550
Steuerfuss (inkl. Kanton)	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60

### 3.3 Ergebnis

#### 3.3.1 Erfolgsrechnung / Gestufter Erfolgsausweis

(in Tausend CHF)

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
<b>Betrieblicher Aufwand</b>	<b>29'173</b>	<b>31'108</b>	<b>32'884</b>	<b>32'233</b>	<b>32'829</b>	<b>33'215</b>
30 - Personalaufwand	12'012	12'108	13'451	13'775	14'015	14'266
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	5'322	6'111	6'206	5'905	5'804	5'757
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	950	986	1'034	1'293	1'748	1'919
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	1	--	--	--	--	--
36 - Transferaufwand	10'188	10'814	11'943	11'040	11'042	11'053
37 - Durchlaufende Beiträge	29	33	63	33	33	33
39 - Interne Verrechnungen	671	1'057	186	186	186	186
<b>Betrieblicher Ertrag</b>	<b>30'379</b>	<b>30'546</b>	<b>32'476</b>	<b>31'275</b>	<b>31'860</b>	<b>32'253</b>
40 - Fiskalertrag	19'553	19'090	20'011	19'546	20'091	20'443
42 - Entgelte	3'546	3'483	3'686	3'803	3'808	3'812
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	48	35	31	30	30	31
46 - Transferertrag	6'562	6'880	8'561	7'709	7'745	7'781
49 - Interne Verrechnungen	671	1'057	186	186	186	186
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>1'205</b>	<b>-563</b>	<b>-408</b>	<b>-958</b>	<b>-968</b>	<b>-962</b>
34 - Finanzaufwand	105	111	108	130	147	161
44 - Finanzertrag	290	278	250	260	260	260
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>185</b>	<b>167</b>	<b>143</b>	<b>129</b>	<b>113</b>	<b>99</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>1'391</b>	<b>-396</b>	<b>-265</b>	<b>-829</b>	<b>-856</b>	<b>-863</b>
38 - Ausserordentlicher Aufwand	1'241	--	--	--	--	--
48 - Ausserordentlicher Ertrag	344	207	207	207	254	254
90 - Spezialfinanzierungen, Fonds, Legate & Stiftungen	-265	-61	-31	26	72	200
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>-1'163</b>	<b>146</b>	<b>176</b>	<b>233</b>	<b>326</b>	<b>454</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>228</b>	<b>-250</b>	<b>-89</b>	<b>-596</b>	<b>-530</b>	<b>-409</b>

#### Erläuterungen zum Voranschlag

Der Aufwandüberschuss entsteht, da die Ausgaben deutlich stärker als die Einnahmen steigen. Zusätzliche Kosten im nicht beeinflussbaren Bereich, wie Bildung, Soziales und Familienbetreuung können nicht mehr durch eine kostenbewusste Ausgabenpolitik kompensiert werden. Aufgrund der aktuellen Situation hat der Gemeinderat verschiedene Szenarien betrachtet, wie sich die Fiskalerträge in den nächsten Jahren entwickeln werden. Auch wenn in den nächsten Jahren grundsätzlich mit einem steigenden Fiskalertrag gerechnet werden kann, gibt es Effekte, die das Wachstum doch erheblich bremsen. Vor allem durch die Änderung des Verteilschlüssels der Steuern bei den juristischen Personen muss eine Einbusse von CHF 200'000 pro Jahr hingenommen werden. Bei den natürlichen Personen führen der Ausgleich der kalten Progression und die Anpassungen bei den Abzügen zu einem merklichen Ausfall von weiteren CHF 300'000 pro Jahr. Alle Effekte sind direkt ergebniswirksam. Die beeinflussbaren Kosten steigen hingegen nicht im gleichen Ausmass an. Die dauernde Kostenüberprüfung zeigt hier ihre Wirkung.

### 3.3.2 Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

#### 3.3.2.1 Fiskalertrag und Steuerfuss

##### Fiskalertrag (in Tausend CHF)

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
<b>40 - Fiskalertrag</b>	<b>19'553</b>	<b>19'090</b>	<b>20'011</b>	<b>19'546</b>	<b>20'091</b>	<b>20'443</b>
400 - Direkte Steuern natürliche Personen	15'720	15'686	16'650	16'402	16'728	17'060
401 - Direkte Steuern juristische Personen	717	724	868	651	671	691
402 - übrige Direkte Steuern	2'737	2'300	2'100	2'100	2'300	2'300
4022 - davon Vermögensgewinnsteuern	1'137	1'200	1'100	1'100	1'200	1'200
4023 - davon Handänderungssteuern	1'022	1'000	900	900	1'000	1'000
4024 - davon Erbschaftssteuern	578	100	100	100	100	100
403 - Besitz und Aufwandsteuern	379	380	392	392	392	392

##### Kennzahlen Steuerertrag

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Wachstum Steuern NP in %	-3.92	-0.21	6.14	-1.49	1.98	1.98
Wachstum Steuern JP in %	470.01	0.91	20.00	-25.00	3.00	3.00

##### Erläuterungen zum Voranschlag

Im Jahr 2023 ist ein Fiskalertrag in Höhe von CHF 20'010'500 geplant. Dies entspricht gegenüber dem Jahr 2022 in Höhe von CHF 19'090'400 einer Zunahme in Höhe von CHF 920'100 (4.82 %).

##### Fiskalertrag

Der Kanton hat in seiner Prognose für 2023 festgehalten, dass man weiterhin mit einem grundsätzlichen Wachstum rechnen kann. Ab 2024 muss aber bei den Steuern für die natürlichen Personen aufgrund der Teuerung die kalte Progression ausgeglichen werden. Dadurch wird das grundsätzliche Wachstum deutlich tiefer ausfallen als erwartet. Für die Prognose für das Voranschlagsjahr 2023 hat sich der Gemeinderat weitgehend an den Empfehlungen des Kantons orientiert.

Für die juristischen Personen gelten grundsätzlich dieselben Annahmen. Da die Steuererträge bei den juristischen Personen viel volatiler sind, ist eine Aussage für die nächsten Jahre noch schwieriger zu machen. Auch hier haben wir den langjährigen Trend ausgewertet und erwarten eine Erholung der Erträge für juristische Personen in den nächsten Jahren. Aufgrund der Änderung der Aufteilung der Steuern der juristischen Personen von 70% Gemeinde und 30% Kanton zu neu 45% Gemeinde und 55% Kanton, wird die Gemeinde ab 2024 jährlich deutlich an Steuerertrag verlieren.

Die Sondersteuer-Einnahmen stagnieren auf leicht tieferem Niveau.

##### Erläuterungen zum Steuerfuss

Der Gemeinderat will auch im kommenden Jahr den Steuerfuss auf dem Stand von 3.6 Einheiten belassen. Auch wenn der Voranschlag mit einem Aufwandüberschuss vorgelegt wird, und die allgemeine Entwicklung noch unsicher scheint, ist der Gemeinderat der Meinung, dass es noch nicht

notwendig ist, auf diese Situation kurzfristig mit einer Steuererhöhung zu reagieren. Es muss weiterhin das Ziel sein, die Verschuldung nicht zu schnell ansteigen zu lassen und gleichzeitig ein akzeptables Investitionsprogramm umsetzen zu können, damit nicht ein noch grösserer Investitionsrückstand entsteht.

Es ist zu erwarten, dass zur Erreichung der Zielsetzungen der Steuerfuss ab 2024 moderat angehoben werden muss.

### 3.3.2.2 Transferertrag

#### Transferertrag (in Tausend CHF)

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
<b>46 - Transferertrag</b>	<b>6'562</b>	<b>6'880</b>	<b>8'561</b>	<b>7'709</b>	<b>7'745</b>	<b>7'781</b>
460 - Ertragsanteile	6	6	6	6	6	6
461 - Entschädigungen von öffentlichen Gemeinwesen	1'275	1'058	1'773	1'063	1'063	1'063
463 - Beträge von öffentlichen Gemeinwesen und Dritten	5'278	5'812	6'780	6'638	6'674	6'710
469 - Verschiedener Transferertrag	3	5	3	3	3	3

#### Kennzahlen Transferertrag

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Effektives Wachstum Transferertrag	-1.17	4.85	24.43	-9.95	0.46	0.46

#### Erläuterungen zum Voranschlag

Im Jahr 2023 ist ein Transferertrag in Höhe von CHF 8'561'105 geplant. Dies entspricht gegenüber dem Jahr 2022 in Höhe von CHF 6'880'030 einer Zunahme in Höhe von CHF 1'681'075 (24.43 %).

### 3.3.2.3 Personalaufwand

#### Personalaufwand (in Tausend CHF)

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
<b>30 - Personalaufwand</b>	<b>12'012</b>	<b>12'108</b>	<b>13'451</b>	<b>13'775</b>	<b>14'015</b>	<b>14'266</b>
300 - Behörden, Kommissionen und Richter	330	340	347	343	344	345
301 - Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	4'434	4'464	5'073	5'221	5'273	5'325
302 - Löhne der Lehrpersonen	5'301	5'196	5'668	5'839	6'014	6'194
304 - Zulagen	--	32	49	49	49	49
305 - Arbeitgeberbeiträge	1'783	1'846	2'018	2'069	2'089	2'110
309 - Übriger Personalaufwand	165	230	297	255	246	243

#### Kennzahlen Personalaufwand

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Effektives Wachstum Personalaufwand	3.53	0.80	11.09	2.41	1.74	1.80

#### Erläuterungen zum Voranschlag

Der Personalaufwand (CHF 13'451'150) beträgt rund 41% des Gesamtaufwandes und ist im Verhältnis gestiegen und höher als in den Vorjahren. Er enthält nebst den eigentlichen Lohnzahlungen auch die Arbeitgeberbeiträge an die verschiedenen Sozialversicherungen.

Im Bereich Bildung ist festzustellen, dass die Schülerzahlen steigen und dadurch zusätzliche Klassen geführt werden. Daher steigt der Personalaufwand dort deutlicher an als in anderen Bereichen. Auch die aktuelle Situation im Asylwesen erfordert zusätzliches Personal.

### 3.3.2.4 Sachaufwand

#### Sachaufwand (in Tausend CHF)

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
<b>31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand</b>	<b>5'322</b>	<b>6'111</b>	<b>6'206</b>	<b>5'905</b>	<b>5'804</b>	<b>5'757</b>
310 - Material und Warenaufwand	760	824	877	891	896	900
311 - Nicht aktivierbare Anlagen	477	392	354	209	209	183
312 - Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	589	538	570	733	735	738
313 - Dienstleistungen und Honorare	1'212	1'862	1'517	1'539	1'420	1'382
314 - Baulicher und betrieblicher Unterhalt	1'656	1'730	2'024	1'668	1'676	1'684
315 - Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	309	308	408	401	403	405
316 - Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	196	227	286	294	294	294
317 - Spesenentschädigung	100	200	162	163	163	164
318 - Wertberichtigungen auf Forderungen	2	--	--	--	--	--
319 - Verschiedener Betriebsaufwand	21	30	8	8	8	8

#### Kennzahlen Sachaufwand

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Effektives Wachstum Sachaufwand	-4.97	14.82	1.55	-4.85	-1.70	-0.81

#### Erläuterungen zum Voranschlag

Die Ausgaben für Sach- und übriger Betriebsaufwand von CHF 6'205'605 sind gegenüber dem Voranschlag 2022 rund CHF 90'000 höher. Über die Planungsperiode hinweg bleiben sie aber konstant. Viele Posten unterliegen im Voranschlag einer Veränderung. Herauszuheben sind:

- 311 Nicht aktivierbare Anlagen: Mobiliar für zusätzliche Schulklasse (CHF 70'000), Ersatz Fahrzeug Hausdienst (CHF 45'000)
- 313 Dienstleistungen und Honorare: Unterstützung Organisationsentwicklung und Informatikprojekte wie Roll out CMI und Kreditorenworkflow (CHF 140'000)
- 314 Baulicher Unterhalt: Unterhalt Aussenanlagen inkl. Fussballtore (CHF 30'000), Wohnungen Asyl (CHF 75'000), Unterhalt Schulliegenschaften (CHF 60'000)
- 316 Mieten, Leasing, Pachten: Miete Schulcontainer (CHF 42'500), Miete Hauptstrasse 21 für SDAM (CHF 38'200)

Der Aufwand für den Unterhalt von Strassen, Wasser- und Abwassernetz bleibt auf dem Niveau der Vorjahre.

### 3.3.2.5 Transferaufwand

#### Transferaufwand (in Tausend CHF)

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
<b>36 - Transferaufwand</b>	<b>10'188</b>	<b>10'814</b>	<b>11'943</b>	<b>11'040</b>	<b>11'042</b>	<b>11'053</b>
360 - Ertragsanteile an Dritte	9	-18	2	-24	-24	-24
361 - Entschädigungen an öffentliche Gemeinwesen	834	1'082	1'507	1'257	1'257	1'249
362 - Finanz- und Lastenausgleich	506	510	490	490	490	490
363 - Beiträge an öffentliche Gemeinwesen und Dritte	8'762	9'156	9'862	9'221	9'241	9'261
366 - Abschreibungen Investitionsbeiträge	77	84	82	95	78	78

#### Kennzahlen Transferaufwand

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Effektives Wachstum Transferaufwand	-2.64	6.14	10.45	-7.56	0.02	0.10

#### Erläuterungen zum Voranschlag

Der Transferaufwand (CHF 11'943'490) wird gegenüber dem Voranschlag 2022 um rund CHF 1'100'000 steigen. Diese Aufwendungen beinhalten Zahlungen an den Kanton, Institutionen, Organisationen, Verbände oder an weitere Dritte. Es geht im Wesentlichen um gesetzlich festgelegte Beiträge.

Die Hauptursachen für die zusätzlichen Kosten entstehen in den folgenden Bereichen:

- 361 Entschädigungen an Gemeinwesen: Kostenanteil Asylwesen (CHF 640'000), Forst Teufen (CHF 20'000)
- 363 Beiträge Gemeinwesen und Dritte: Beiträge an Sanierung Denkmalpflege (CHF 20'000), Ergänzungsleistungen AHV / IV (CHF 400'000), Kinderkrippen und Kinderhorte / Tagesfamilienverein (CHF 200'000), Anteil Soziale Dienste Gemeinde (CHF 80'000)

Der Beitrag in den Finanzausgleich der Gemeinden beläuft sich auf CHF 490'000.

Dem gegenüber stehen diverse Kostenreduktionen, die per Saldo die erwähnte Steigerung von CHF 1'100'000 ausmachen.

Der nur sehr beschränkt beeinflussbare Transferaufwand beträgt mittlerweile 36.5% des Gesamtaufwandes.

### 3.3.2.6 Weitere neue Positionen im Voranschlag

Für das Voranschlagsjahr 2023 werden folgende wesentlichen Aufgaben dazukommen:

- Beiträge an Eltern, die Kinderbetreuungsangebote nutzen (KiBeG).
- Zusätzliche Beiträge an die Sanierung von Privatstrassen im Besitz der Flurgenossenschaften
- Beitrag an die Sanierung der katholischen Kirche

### 3.4 Investitionen

#### 3.4.1 Investitionsrechnung

(in Tausend CHF)

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
<b>Investitionsausgaben</b>	<b>2'521</b>	<b>8'924</b>	<b>12'423</b>	<b>8'916</b>	<b>7'648</b>	<b>6'710</b>
50 - Sachanlagen	2'167	6'881	10'378	7'711	6'548	6'283
51 - Investitionen auf Rechnung Dritter	354	1'443	1'835	975	800	427
52 - Immaterielle Anlagen	--	200	150	150	--	--
56 - Eigene Investitionsbeiträge	--	400	60	80	300	--
<b>Investitionseinnahmen</b>	<b>--</b>	<b>--</b>	<b>29</b>	<b>19</b>	<b>--</b>	<b>--</b>
63 - Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	--	--	29	19	--	--
<b>Saldo Investitionsrechnung</b>	<b>-2'521</b>	<b>-8'924</b>	<b>-12'394</b>	<b>-8'897</b>	<b>-7'648</b>	<b>-6'710</b>

#### 3.4.2 Erläuterung zur Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung für den Voranschlag 2023 sieht Nettoinvestitionen von CHF 12'394'000 vor. Die wesentlichen Positionen in der Investitionsrechnung für den Voranschlag 2023 werden hier kommentiert.

##### Hochbau

###### Gemeindehaus

Das Gemeindehaus müsste bis 2023 behindertengerecht umgebaut und saniert werden (Behindertengleichstellungsgesetz, BehiG). Aufgrund der aufwändigen Planungsarbeiten, wird sich die Sanierung verschieben. Es werden zusätzliche Arbeitsplätze geschaffen, da in den meisten Büros Platzmangel herrscht. Im Voranschlag 2023 sind dafür CHF 150'000 eingesetzt. Der Rest ist für 2024 geplant.

###### Areal Buchen

Nach dem Architekturwettbewerb 2022 mit dem Siegerprojekt "Dialog" von Antonioli+Huber+Partner wird nun das Vorprojekt durchgeführt. Damit sind dann die Grundlagen gegeben, die Bevölkerung über die erste Tranche des Baukredites "Neubau und Sanierung Schule" abstimmen lassen zu können. Für die Vorprojektphase ist ein Betrag von CHF 685'000 eingeplant. Falls das Bauprojekt von der Bevölkerung bewilligt wird, stehen für die Planung eine erste Tranche von CHF 252'000 im Voranschlag 2023 zu Verfügung, die weiteren Tranchen sind im AFP ersichtlich.

###### Hallenbad

Die Erarbeitung des Bauprojekts ist abgeschlossen und die Submissionen laufen gestaffelt. Je nach Kostenhöhe handelt es sich um verschiedene Verfahren. Anfangs 2023 beginnen die Sanierungsarbeiten. Das Hallenbad bleibt 2023 geschlossen. Im Voranschlag 2023 sind für die Sanierungsarbeiten CHF 6'000'000 eingesetzt. Der Rest ist für 2024 geplant. Der Verpflichtungskredit beträgt insgesamt CHF 6'930'000 und für die Attraktivierung CHF 810'000 (zusätzliches Kinderbecken und grössere Cafeteria). Dazu kommen noch Investitionen in den Brandschutz und die Erdbebensicherheit von CHF 480'000.

###### Mehrzweckraum Speicherschwendi

Der Mehrzweckraum der Schule Speicherschwendi ist der einzige Raum, der momentan durch Vereine sowie die Spiegruppe genutzt werden kann. Der Raum ist durch einen Vorhang unterteilt, hinter welchem sich das Mobiliar für die Spielgruppe befindet. Es ist somit nicht möglich, mit einem Chor zu proben oder mit einer Gruppe Qi Gong, Yoga oder sonstige Übungen zu machen. Die Gemeinde mietet deshalb seit Juli 2022 den Raum im Erdgeschoss an der Rehetobelstrasse 8 (Kosmetikschule

Ayura). Die Schulungsräumlichkeiten sind ins erste Obergeschoss verlegt worden. Ab spätestens Januar 2023 kann der Raum - nach leichten baulichen Anpassungen - für die Spielgruppe und andere Anlässe des Einwohner- und Freizeitvereins Speicherschwendi oder der Gemeinde genutzt werden. Gastronomie wird lediglich innerhalb von Sitzungen oder Anlässen erlaubt sein.

## **Tiefbau**

### **Gemeindestrassen**

Es ist geplant die Reutenenstrasse zu sanieren und damit die Sicherheit für Fussgänger und Langsamverkehr zu verbessern und die Strasse für die künftige Nutzung zu erschliessen. Im Voranschlag 2023 sind dafür CHF 610'000 eingesetzt. Der Rest ist für 2024 geplant. Parallel dazu muss die Postauto Haltestelle Bären (CHF 350'000) dem Behindertengleichstellungsgesetz angepasst werden. Das dritte Projekt auf öffentlichen Strassen betrifft die zu sanierende Säglibrücke, welche zu gleichen Teilen der Gemeinden Speicher und Trogen gehört (CHF 110'000).

Weitere Investitionsbeiträge in Strassen sind der Kostenanteil der Gemeinde für die Projekte der Kantonsstrasse Zweibrücken mit CHF 20'000 und die Sanierung Dorf (Gemeindehaus bis Spycherstöbli) mit CHF 160'000.

### **Übrige Sachanlagen**

Für den Einbau diverser Unterflurcontainer wurde ein Konzept erstellt. Es ist vorgesehen, die Unterflurcontainer in Etappen zu realisieren. Für das Jahr 2023 sind drei bis fünf Unterflurcontainer im Gesamtbetrag von CHF 75'000 budgetiert.

## **Gewässerschutzbauten und Abwasser**

Zusammen mit der Sanierung der Reutenenstrasse und Dorf werden die Abwasserleitungen ersetzt (Reutenenstrasse CHF 160'000, Dorf CHF 170'000). Die Schmutzwasserleitung zum Pumpwerk Tobel muss aufgrund einer Verfügung des Kantonalen Amtes für Umwelt für CHF 150'000 umgelegt werden. Sie ist aktuell als Freileitung über ein fließendes Gewässer ausgeführt und befindet sich in schlechtem Zustand.

An der Haldenstrasse ist eine Überbauung geplant, für welche Schmutz- und Meteorwasserleitungen umgelegt werden müssen. Dazu sind CHF 200'000 im 2023 vorgesehen.

Für diverse Sanierungen ist ein Betrag von CHF 100'000 eingesetzt.

Im Bereich Abwasser muss der Generelle Entwässerungsplan (GEP), der schon über 30 Jahre alt ist, dringend erneuert werden. In der Regel muss der GEP alle 15 bis 20 Jahre erneuert und überprüft werden. Der GEP dient als Basis zur Auslegung des Abwassernetzes und den Umgang mit Meteorwasser. Dafür wurde CHF 150'000 in den Voranschlag 2023 aufgenommen. Der Rest ist für 2024 geplant. Als immaterielle Anlage wird er dann über 15 Jahre abgeschrieben.

Zusammen mit der Sanierung Dorf werden die Abwasserleitungen ersetzt (CHF 170'000).

## **Allgemeine Investitionen**

Die Arbeiten für die Sanierung der Bahnübergänge der Appenzeller Bahnen sind weiterhin im Gange. Für das Planjahr 2023 sind als Beitrag der Gemeinde Speicher CHF 60'000, gemäss Vorgaben des Kantons (Verteilschlüssel), in den Voranschlag aufgenommen worden.

## **Wasserversorgung**

Zusammen mit der Sanierung der Reutenenstrasse, Dorf und Unter Bendlehn werden die Wasserleitungen ersetzt (Reutenenstrasse CHF 140'000, Dorf CHF 135'000, Unter Bendlehn CHF 295'000). Im Zuge von Bauprojekten müssen Wasserleitungen im Unteren Sägli (CHF 95'000) und Au (CHF 150'000) umgelegt werden.

Im Quellgebiet Harzig sind diverse Quellfassungsbauten im fortgeschrittenen Alter und müssen in den kommenden Jahren saniert oder ersetzt werden. Für das Jahr 2023 sind dafür Investitionen in der Höhe von CHF 165'000 geplant.

### 3.5 Geldflussrechnung/Informationen zur Finanzierung (Art. 11 Abs. 3 lit c FHG)

(in Tausend CHF)

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung (+) Gewinn / (-) Reinverlust	228	-250	-89	-596	-530	-409
<b>Geldfluss aus operativer Tätigkeit (+) Cash Flow / (-) Cash Drain</b>	<b>4'131</b>	<b>-1'143</b>	<b>4'012</b>	<b>529</b>	<b>940</b>	<b>1'103</b>
Liquiditätswirksame Einnahmen der Investitionsrechnung	--	--	29	19	--	--
Liquiditätswirksame Ausgaben der Investitionsrechnung	-2'521	-8'924	-12'423	-8'916	-7'648	-6'710
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen</b>	<b>-2'521</b>	<b>-8'924</b>	<b>-12'394</b>	<b>-8'897</b>	<b>-7'648</b>	<b>-6'710</b>
Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen	155	-606	1'695	126	122	112
<b>Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit</b>	<b>-2'366</b>	<b>-9'530</b>	<b>-10'699</b>	<b>-8'771</b>	<b>-7'525</b>	<b>-6'598</b>
<b>Finanzierungs-Überschuss (+) / -Fehlbetrag (-)</b>	<b>1'764</b>	<b>-10'672</b>	<b>-6'687</b>	<b>-8'242</b>	<b>-6'585</b>	<b>-5'495</b>
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-1'033	6'730	5'470	8'242	6'585	5'495
<b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>	<b>731</b>	<b>-3'943</b>	<b>-1'216</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Die Geldflussrechnung zeigt die Herkunft und die Verwendung der Geldmittel auf und wird unterteilt in Geldflüsse aus operativer (betrieblicher) Tätigkeit, aus Investitionstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit.

Die Geldflussrechnung ist wichtig, damit die Finanzierungstätigkeit und der Finanzierungsbedarf einzeln analysiert und kommuniziert werden können. Mit einer gestuft dargestellten Geldflussrechnung können sie zusätzlich über die betrieblichen, die investitionsbedingten und die finanzierungsbezogenen Vorgänge detailliert orientiert werden.

Im Jahr 2023 ist ein betrieblicher Cash-Flow von CHF 4'012'021 geplant. Dies entspricht gegenüber dem Jahr 2022 in Höhe von CHF -1'142'534 einer Veränderung in Höhe von CHF 5'154'555.

Zur Finanzierung der Investitionen wird im Jahr 2023 mit der Aufnahme von Fremdkapital in der Höhe von rund CHF 10 Mio. gerechnet.

### 3.6 Vermögen und Verschuldungen/Erläuterung

#### Nettoschulden I + II (in Tausend CHF)

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
<b>Nettoschuld I</b>	<b>4'758</b>	<b>16'510</b>	<b>24'746</b>	<b>33'113</b>	<b>39'821</b>	<b>45'427</b>
Fremdkapital	23'061	34'589	41'638	49'880	56'464	61'959
Finanzvermögen	18'303	18'078	16'892	16'766	16'644	16'532
Passivierte Investitionsbeiträge	0	0	0	0	0	0
<b>Nettoschuld II</b>	<b>4'151</b>	<b>15'904</b>	<b>24'139</b>	<b>32'507</b>	<b>39'214</b>	<b>44'821</b>
Verwaltungsvermögen	21'550	30'433	41'097	48'813	54'854	59'787
Darlehen und Beteiligungen	606	606	606	606	606	606
Passivierte Investitionsbeiträge (2068) - Untergliederung Langfristige Finanzverbindlichkeiten	0	0	0	0	0	0
Eigenkapital	16'792	13'923	16'351	15'699	15'034	14'360
davon Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	9'392	8'016	9'054	8'458	7'928	7'519

Die Nettoschulden I zeigen, welcher Teil des Fremdkapitals nicht durch das Finanzvermögen gedeckt ist.

Bis ins Jahr 2021 konnten die Nettoschulden I reduziert werden, ab dem Jahr 2023 rechnen wir - aufgrund des hohen Investitionsbedarfs - mit zunehmenden Nettoschulden I.

Die Nettoschulden II zeigen denjenigen Teil des abzuschreibenden Verwaltungsvermögens, der nicht durch das Eigenkapital gedeckt ist.

Bis ins Jahr 2021 konnten die Nettoschulden II reduziert werden, ab dem Jahr 2023 rechnen wir - aufgrund des hohen Investitionsbedarfs - mit zunehmenden Nettoschulden II.

Beide Kennzahlen zeigen auf, dass der hohe Investitionsbedarf nicht aus Eigenmitteln finanziert werden kann. Es ist in der Folge zu klären, welche Investitionen in welchem Zeitraum getätigt werden können, ohne die Verschuldung übermässig und zu schnell ansteigen zu lassen.

### 3.7 Finanzkennzahlen/Erläuterung

Der Gemeinderat mit Beschluss Nr. 274-2018/19 vom 08. Mai 2019 folgende Grundsätze verabschiedet:

- Die finanzielle Ausstattung soll die Handlungsfähigkeit der Gemeinde jederzeit sicherstellen.
- Das operative Ergebnis soll immer positiv sein.
- Die Gemeinde soll in der Lage sein, angemessene Investitionen zu tätigen. Die Gemeinde soll nicht von der Substanz leben.
- Es ist eine angemessene Verschuldung anzustreben.

Folgende Kennzahlen sind für die Beurteilung heranzuziehen dabei gelten folgende Zielwerte und Eingriffsgrenzen:

	<b>Zielwert</b>	<b>Eingriffsgrenze</b>
Nettoverschuldungsquotient	Kleiner als 100%	Grösser als 150%
Selbstfinanzierungsgrad	Grösser als 100%	Kleiner als 80%
Zinsbelastungsanteil	Kleiner als 4%	Grösser als 5%
Nettoschuld pro Einwohner	Kleiner als 2500 CHF/E	Grösser als 5000 CHF/E

#### Kennzahlen erster Priorität

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Nettoverschuldungsquotient	24.33	86.49	123.66	169.42	198.20	222.22
Selbstfinanzierungsgrad	97.82	7.15	6.61	5.95	12.29	16.43
Zinsbelastungsanteil	0.11	0.11	0.13	0.21	0.26	0.30

Bei den Kennzahlen erster Priorität kann beim Nettoverschuldungsquotient festgestellt werden, dass er in der Folge der geplanten hohen Investitionen bis 2025 über die Eingriffsgrenze ansteigen würde.

Der Selbstfinanzierungsgrad kann aufgrund der geplanten schlechten Ergebnisse nicht erreicht werden.

Der Zinsbelastungsanteil ist mit den aktuell sehr tiefen Zinsen am Geld- und Kapitalmarkt weiterhin sehr tief und stellt über die gesamte Planperiode kein Problem dar.

Es zeigt sich deutlich, dass aus heutiger Sicht ab 2024 eine moderate Steuererhöhung geplant werden muss.

## Kennzahlen zweiter Priorität

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Nettoschulden I in Franken pro Einwohner	1'073.73	3'710.19	5'529.77	7'358.53	8'800.11	9'984.02
Selbstfinanzierungsanteil	8.13	2.13	2.50	1.68	2.92	3.39
Kapitaldienstanteil	3.49	3.68	3.54	4.61	5.94	6.43
Bruttoverschuldungsanteil	72.06	111.02	123.50	154.28	171.89	186.70
Investitionsanteil	8.37	23.49	28.20	22.47	19.82	17.72

Sämtliche Kennzahlen der zweiten Priorität widerspiegeln die Situation der Planerfolgsrechnung und der Planinvestitionsrechnung. Aufwandüberschuss über die gesamte Planperiode, zusammen mit hohen Investitionen ergeben, dass sich die Nettoschuld pro Einwohner deutlich steigern würde. Dies gilt auch für den Selbstfinanzierungsanteil, der sich sehr schlecht darstellt, wie auch für den Kapitaldienstanteil und den Bruttoverschuldungsanteil. Einzig der Investitionsanteil wäre in einem Bereich, der auf eine mittlere bis hohe Investitionstätigkeit schliessen lässt.

Wie schon bei den Kennzahlen 1. Priorität gilt hier, dass aus heutiger Sicht ab 2024 eine moderate Steuererhöhung geplant werden muss.

## 3.8 Verwendung der laufenden Verpflichtungskredite

Verzeichnis der Verpflichtungskredite	Aufgabe	Abstimmung vom	Kredit bewilligt (CHF)	Kredit beansprucht (CHF)	Restkredit (CHF)
<b>Bauland</b>					
Bauland Unterdorf / Finanzvermögen Erschliessung hinfällig Zusatzkredit (Überbauungsplan)		09.02.2014 GR 2018 GR 2018	4'754'740.00 -1'800'000.00 340'000.00	-3'077'740.35	216'999.65
<b>Sanierung Hallenbad Buchen</b>					
Sanierung / Investition Zusatznutzen (Planschbecken und Cafeteria)		13.06.2021 13.06.2021	6'930'000.00 810'000.00	0.00 0.00	6'930'000.00 810'000.00

**Bauland Unterdorf:**

Der Überbauungsplan wurde am 15. Mai 2022 der Bevölkerung zur Abstimmung vorgelegt. Diese hat die Sachvorlage mit grosser Mehrheit abgelehnt. Der Gemeinderat wird das weitere Vorgehen beraten und zu gegebener Zeit kommunizieren. Die Wohnbaugenossenschaft Unterdorf hat sich im August 2022 aufgelöst. Nach der Liquidation wird die Schlussrechnung in der Gemeinderechnung gemäss Gemeinderatsbeschluss berücksichtigt und aufgelöst.

**Hallenbad:**

Der Verpflichtungskredit wird in den entsprechenden Jahren in die Investitionsrechnung übernommen.

Gebundene Ausgaben fallen gemäss Art. 88 Kantonsverfassung und Art. 19 Gemeindegesetz immer in die Kompetenz der Exekutive. Ein Verpflichtungskredit kann nur für neue Ausgaben gesprochen werden.

### 3.9 Risiken im Aufgaben- und Finanzplan

Für den Aufgaben- und Finanzplan (AFP) und das interne Kontrollsystem (IKS) wurden bisher zwei Risikoanalysen parallel erstellt. Für das Amtsjahr 2022/23 wurden die beiden Risikoanalysen in einem Dokument zusammengefasst. Dieses dient nun dem Gemeinderat in der jährlichen strategischen Planung der Gemeinde, die jeweils im ersten Quartal des Jahres stattfindet.

Für den AFP wurden aus der aktuellen Risikoanalyse nur die Risiken gefiltert die eine hohe Relevanz aufweisen.

#### 3.9.1 Nicht durch die Gemeinde beeinflussbare Risiken

Nr.	Risiko	Beschreibung	Auswirkung	Wahrscheinlichkeit	Fristigkeit
1	Wirtschaftskrise, Konjunktur	Aufgrund einer anhaltenden Wirtschaftskrise, sinkende Einkommen, sinkende Steuereinnahmen, steigende Sozialleistungen	Gross	Mittel	Kurz
2	Beitragsleistungen an Dritte	Steigende Beiträge ÖV, Beiträge Pflege-Restkosten-Finanzierung und Spitex, Gemeindebeiträge AHV, IV	Mittel	Hoch	Mittel

#### 3.9.2 Kaum durch die Gemeinde beeinflussbare Risiken (z.B. Gesetzesänderung)

Nr.	Risiko	Beschreibung	Auswirkung	Wahrscheinlichkeit	Fristigkeit
1	Risiken im Milizsystem	Es besteht das Risiko eines eingeschränkten Planungshorizontes. Aufgrund der fehlenden Planung werden Fehlentscheide getroffen bzw. keine Entscheide getroffen	Gross	Mittel	Kurz
2	Haftpflichtrisiken	Aufgrund von Entscheidungen / Verfügungen von Behörden können Rechtsfälle mit Entschädigungsfolge entstehen	Gross	Mittel	Mittel
3	Gesetzgebung / Reformen	Gemeindereform / Schulreform zwingen durch eine veränderte Gesetzgebung zu grossen Anpassungen	Gross	Mittel	Lang

#### 3.9.3 Durch die Gemeinde beeinflussbare Risiken

Nr.	Risiko	Beschreibung	Auswirkung	Wahrscheinlichkeit	Fristigkeit
1	Ökologische Risiken	Der Rückbau der ARA muss geplant und umgesetzt werden	Mittel	Gross	Mittel
2	Sachrisiken	Mangelhafte Quelfassungen können die Trinkwasserversorgung nicht mehr sicherstellen	Mittel	Gross	Kurz
3	Struktur-Risiken	Die Trinkwasserversorgung ist zu wenig breit abgestützt. Es müssen Verträge mit RWSG und eigene Trinkwasserversorgung zu Verfügung stehen (VTM)	Gross	Mittel	Lang

## 4 Planung der Hauptaufgaben

### Überblick über die Hauptaufgaben (in Tausend CHF)

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
0 - ALLGEMEINE VERWALTUNG	-1'614	-1'894	-1'956	-1'775	-1'839	-1'811
1 - ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	-230	-256	-259	-260	-263	-266
2 - BILDUNG	-8'533	-8'661	-9'362	-9'404	-9'602	-9'776
3 - KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE	-1'939	-669	-631	-822	-1'103	-1'108
4 - GESUNDHEIT	-1'654	-1'670	-1'696	-1'708	-1'714	-1'720
5 - SOZIALE SICHERHEIT	-2'244	-2'647	-2'765	-2'573	-2'577	-2'582
6 - VERKEHR	-1'908	-2'012	-2'101	-2'024	-2'063	-2'119
7 - UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	-498	-698	-521	-745	-611	-616
8 - VOLKSWIRTSCHAFT	-159	-140	-121	-121	-122	-114
9 - FINANZEN UND STEUERN	19'008	18'397	19'323	18'835	19'364	19'702
<b>Summe: GH - Gesamthaushalt</b>	<b>228</b>	<b>-250</b>	<b>-89</b>	<b>-596</b>	<b>-530</b>	<b>-409</b>

## 4.0 Allgemeine Verwaltung

### Entwicklung der Finanzen - Erfolgsrechnung

#### 0 - ALLGEMEINE VERWALTUNG (in Tausend CHF)

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
<b>3 - Total Aufwand</b>	<b>1'871</b>	<b>2'189</b>	<b>2'288</b>	<b>2'098</b>	<b>2'163</b>	<b>2'136</b>
30 - Personalaufwand	1'205	1'261	1'294	1'281	1'295	1'302
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	626	888	943	720	727	693
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	--	5	3	63	106	106
34 - Finanzaufwand	2	--	--	--	--	--
36 - Transferaufwand	38	35	47	35	35	35
<b>4 - Total Ertrag</b>	<b>257</b>	<b>296</b>	<b>332</b>	<b>323</b>	<b>324</b>	<b>325</b>
42 - Entgelte	99	113	138	139	140	141
44 - Finanzertrag	9	3	3	3	3	3
46 - Transferertrag	82	79	76	66	66	66
49 - Interne Verrechnungen	67	102	115	115	115	115
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-1'614</b>	<b>-1'894</b>	<b>-1'956</b>	<b>-1'775</b>	<b>-1'839</b>	<b>-1'811</b>

#### Darlegung der Veränderung (in Tausend CHF)

	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Veränderung Nettoergebnis	-62	118	55	82

#### Erläuterung zur Erfolgsrechnung

Aufgabe	Veränderung
30	Der geplante Personalaufwand steigt gemäss Lohnindex des Kantons.
31	Der Sach- und übrige Betriebsaufwand soll in der Planperiode 2023 - 2026 sinken

#### Investitionsrechnung (in Tausend CHF)

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Nettoinvestitionen	-112	-1'900	-1'100	-1'500	--	-100

#### Erläuterungen zur Investitionsrechnung

Aufgabe	Veränderung
2023 - 2024	Sanierung Gemeindehaus Das Gemeindehaus müsste bis 2023 behindertengerecht umgebaut und saniert werden (Behindertengleichstellungsgesetz, BehiG). Aufgrund der aufwändigen Planungsarbeiten wird sich die Sanierung verschieben. Es werden zusätzliche Arbeitsplätze geschaffen, da in den meisten Büros Platzmangel herrscht. Im Voranschlag 2023 sind dafür CHF 150'000 eingesetzt. Der Rest ist für 2024 geplant.
2023	Swisscomgebäude Die Swisscom zieht in Betracht das Betriebsgebäude an der Buchenstrasse zu verkaufen. Da die Liegenschaft in der Zone für öffentliche Bauten liegt und unmittelbar an gemeindeeigene Liegenschaften grenzt, ist ein Kauf eine einmalige strategische Möglichkeit für die Gemeinde sich für eigene zukünftige Entwicklung Boden zu sichern. Es ist dafür ein Betrag von CHF 950'000 im Voranschlag vorgesehen.

2026	ARA Müheli Die ARA ist seit November 2018 stillgelegt. Ein Rückbau ist noch ausstehend. Bevor dieser in Angriff genommen werden kann, soll mit einer Projektstudie aufgezeigt werden, wie das Areal zukünftig genutzt werden kann.
------	---

## Legislaturprogramm / Entwicklungsziele

Bezug zum Legislaturprogramm / Entwicklungsziele
Die Gemeinde wird effektiv und effizient geführt.
Die Bevölkerung ist über kommunale Angelegenheiten informiert.
Die Verwaltungsliegenschaften sind im Wert erhalten.

## Hauptaufgaben

Aufgabe	Beschreibung
011	Zählbüro, Abstimmungsmaterial, Jahresrechnung, Voranschlag, AFP, externe Revision
012	Entschädigung Gemeinderat und Gemeindepräsident, Sitzungsgelder Kommissionen, Gemeindeblatt, Anlässe (Jungbürger, Neuzuzüger, Neujahrsapéro, Freiwilligenanlass)
021	Finanzverwaltung, Sitzungsgelder Kommissionen, Entschädigungen von Dritten für die Rechnungsführung
022	Kanzlei mit GemeindeschreiberIn, Lernende, Bauverwaltung, übriger Personalaufwand für die gesamte Verwaltung, Büromaterial für die gesamte Verwaltung, Informatik Nutzungsaufwand für die gesamte Verwaltung (ARI), Versicherungen allgemeine Verwaltung
029	Gemeindehaus, diverse Kleinbauten inkl. Garagen

## Aufgabenbereich (in Tausend CHF)

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
<b>01 - Legislative und Exekutive</b>	<b>-498</b>	<b>-652</b>	<b>-560</b>	<b>-511</b>	<b>-513</b>	<b>-514</b>
011 - Legislative	-66	-78	-101	-80	-81	-81
012 - Exekutive	-431	-574	-459	-431	-432	-433
<b>02 - Allgemeine Dienste</b>	<b>-1'116</b>	<b>-1'242</b>	<b>-1'396</b>	<b>-1'264</b>	<b>-1'326</b>	<b>-1'297</b>
021 - Finanz- und Steuerverwaltung	-114	-126	-135	-144	-150	-149
022 - Übrige allgemeine Dienste	-953	-1'024	-1'163	-1'003	-1'015	-987
029 - Übrige Verwaltungsliegenschaften	-49	-92	-98	-117	-160	-161
<b>Summe: 0 - ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	<b>-1'614</b>	<b>-1'894</b>	<b>-1'956</b>	<b>-1'775</b>	<b>-1'839</b>	<b>-1'811</b>

## Darlegung der Veränderung Aufgabenbereich (in Tausend CHF)

	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Veränderung Nettoergebnis	-62	118	55	82

## Erläuterungen zu den Finanzen

Aufgabe	Begründung
011-022	Der geplante Personalaufwand steigt gemäss Lohnindex des Kantons.
022	Die Anzahl der durch die Bauverwaltung zu beurteilenden Baugesuche bleibt hoch. Die zahlreichen Einsprachen beanspruchen das Personal zusätzlich und wirken sich auf deren Bearbeitungszeit aus. Um zu gewährleisten, dass die Bereichsleitung Bau und Umwelt, Hochbau die ihr obliegenden Aufgaben erfüllen kann, wurde die Stelle einer Abteilungsleiterin Baubewilligungen neu geschaffen. Für die entsprechende Büroeinrichtung werden CHF 6'000 vorgesehen.

	Die zahlreichen Einsprachen führen einerseits zu einer zusätzlichen Beanspruchung der personellen Ressourcen der Mitarbeitenden der Baubewilligungsbehörde und wirken sich andererseits auf die Kosten für allgemeine externe Beratungen und Rechtsberatungen aus. Aufgrund der in der Baubewilligungsbehörde vorhandenen Sachkunde können die Ausgaben jedoch im Rahmen gehalten werden. Aufgrund der hohen Anzahl an Baugesuchen werden die Baugebühren mit CHF 70'000 budgetiert.
029	Unterhalt der Gemeindeliegenschaften nimmt tendenziell zu.

## Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
012	Die Delegiertenorganisation des Gemeinderates ist mit der Machbarkeit für die im Milizsystem wirkenden Gemeinderatsmitglieder vereinbar.	- Entschädigungsreglement / Spesenreglement - Kooperation mit anderen Gemeinden	X	X	(X)	(X)
012	Die Kommunikation des Gemeinderates nach innen und aussen ist einheitlich, transparent und bedarfsgerecht.	Kommunikationskonzept	X	--	--	--
021	Die Verwaltungsbereiche werden personell so dotiert, dass die Aufgaben zeitgerecht und rationell erfüllt werden können.	Personelle Ressourcen sind verfügbar	X	X	X	X
029	Die Soll-Investitionskosten zum Werterhalt der Infrastruktur in den kommenden 10 Jahren sind bekannt.	Strategische Investitionsplanung	X	X	X	X

## Lagebeurteilung

Aufgabe	Beurteilung / Einschätzung
012	Die Anpassung der Aufbauorganisation konnte im 2022 abgeschlossen werden. Als nächster Schritt steht nun die Ablauforganisation im Vordergrund. "Speicher goes digital" ist ein Projekt, dass die Gemeindeverwaltung in das digitale Zeitalter bringen soll. Die Totalrevision der Gemeindeordnung wurde im Juni 2022 vom Volk angenommen. Diese dient als Basis für alle weiteren Arbeiten. Als nächstes muss das Entschädigungsreglement und im gleichen Zug das Spesenreglement überarbeitet werden.
012	Die Kommunikation der Gemeinde gegenüber der Bevölkerung ist das wichtigste Mittel um über den Stand der Arbeiten zu informieren. Es stehen verschiedenste Kommunikationsmittel und -wege zu Verfügung. Es ist heutzutage unumgänglich, dass die Gemeinde in einem Kommunikationskonzept festlegt in welcher Form, zu welchem Anlass, welche Gruppe zu informieren ist.
021	Um die Verwaltungsaufgaben effizient und effektiv erledigen zu können muss diese ressourcenmässig vernünftig ausgestattet sein. Es muss jährlich geprüft werden, ob genügend Ressourcen zur Aufgabenbewältigung vorhanden sind.
029	Die Gemeinde Speicher besitzt folgende Liegenschaften: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeindehaus</li> <li>• Schulhaus Zentral mit Turnhallen</li> <li>• Schulhaus Buchen mit Turnhalle</li> <li>• Schulhaus Speicherschwendi</li> <li>• Hallenbad mit Buchensaal</li> <li>• Waisenhaus</li> <li>• Kindergarten Dorf</li> <li>• Kindergarten Schupfen</li> <li>• Kindergarten Stoss</li> <li>• Kindergarten Speicherschwendi</li> <li>• Liegenschaft Buchenstrasse 30</li> <li>• Evangelische Kirche</li> <li>• Schützenhaus</li> <li>• Werkhof und div. Kleinbauten</li> <li>• stillgelegte ARA</li> </ul>

	Es handelt sich mehrheitlich um ältere Gebäude mit einer geschichtlichen Bedeutung für die Gemeinde. Die Liegenschaften sind als unterhaltsintensiv zu bezeichnen. Sanierungen oder Erneuerungen stehen bei verschiedenen Liegenschaften an. Die Bauverwaltung erstellt zusammen mit einem Architekturbüro eine Zustandsanalyse mit Sanierungs-/Unterhaltsplan. Der Raumbedarf bei den Schulliegenschaften wird im Rahmen der Arealentwicklung definiert werden.
--	--

## Massnahmen

Aufgabe	Massnahmen
012	Überarbeitung Entschädigungsreglement / Spesenreglement: Aufgabenstellung, Vorgehen und Terminplanung müssen erstellt werden.
012	Kommunikationskonzept: - Entwurf erstellen - Verabschiedung - Anwendung und Verbesserung
021	Ressourcen in der Verwaltung: - Stellen- und Nachfolgeplanung frühzeitig starten. Es muss spätestens mit der Aufgaben- und Finanzplanung ein Stellenplan vorliegen. - Rekrutierung - Anstellung, Einführung und Begleitung sicherstellen
029	Im Leitbild wird festgehalten, dass die Gemeindeliegenschaften auf die Erfüllung der kommunalen Kernaufgaben ausgerichtet sind. Daraus folgend wird das Legislaturziel definiert, dass die für diesen Zweck nicht mehr benötigten und strategisch unbedeutenden Liegenschaften abgegeben werden. Die Gemeinde unterhält zwei Liegenschaften zu reinen Wohnzwecken: Waisenhaus und Liegenschaft Buchenstrasse 30. Es handelt sich also weder um eine kommunale noch strategische Nutzung. Das Waisenhaus hat jedoch einen wichtigen geschichtlichen Hintergrund. Eine allfällige Veräusserung wird zu gegebener Zeit mit der Bevölkerung diskutiert. Die Liegenschaft Buchenstrasse 30 ist in die «Arealentwicklung Buchen» einbezogen worden. Im Gegensatz dazu ist die Gemeinde für zwei kommunale Aufgaben in fremden Liegenschaften eingemietet: Tagesstrukturen (Swisscom Gebäude) und Soziale Dienste (Reutenenstrasse 22). Es macht Sinn, dies mittel- bis langfristig zu ändern. Eine Chance dazu bietet sich beim "Swisscom-Gebäude", bei welchem Kaufabklärungen laufen. Bei dieser Liegenschaft wären aufgrund der Grösse des Grundstückes vielfältige Nutzungen möglich. Der Mietvertrag für die SDAM an der Reutenenstrasse läuft 2025 aus. Beide Parteien möchten diesen Mietvertrag nicht verlängern.

## 4.1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

### Entwicklung der Finanzen - Erfolgsrechnung

#### 1 - ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG (in Tausend CHF)

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
<b>3 - Total Aufwand</b>	<b>691</b>	<b>872</b>	<b>832</b>	<b>836</b>	<b>852</b>	<b>857</b>
30 - Personalaufwand	393	491	480	484	488	493
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	117	166	144	143	144	145
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	29	29	29	29	40	40
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	1	--	--	--	--	--
36 - Transferaufwand	116	122	113	113	113	113
38 - Ausserordentlicher Aufwand	17	--	--	--	--	--
39 - Interne Verrechnungen	18	64	67	67	67	67
<b>4 - Total Ertrag</b>	<b>461</b>	<b>616</b>	<b>573</b>	<b>576</b>	<b>589</b>	<b>591</b>
42 - Entgelte	440	448	418	422	424	426
46 - Transferertrag	47	138	146	146	146	146
48 - Ausserordentlicher Ertrag	29	29	29	29	29	29
90 - Spezialfinanzierungen, Fonds, Legate & Stiftungen	-56	1	-20	-21	-10	-11
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-230</b>	<b>-256</b>	<b>-259</b>	<b>-260</b>	<b>-263</b>	<b>-266</b>

#### Darlegung der Veränderung (in Tausend CHF)

	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Veränderung Nettoergebnis	-3	-4	-7	-10

#### Erläuterung zur Erfolgsrechnung

Aufgabe	Veränderung
30	Der geplante Personalaufwand steigt gemäss Lohnindex des Kantons.
31	Der Sach- und übrige Betriebsaufwand soll in der Planperiode 2023 - 2026 nicht ansteigen.

#### Investitionsrechnung (in Tausend CHF)

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Nettoinvestitionen	--	--	-67	-45	--	--

#### Erläuterungen zur Investitionsrechnung

Aufgabe	Veränderung
2023-2024	Ersatz Logistikfahrzeug der Feuerwehr

## Legislativprogramm / Entwicklungsziele

Bezug zum Legislativprogramm / Entwicklungsziele
Die Feuerwehr ist jederzeit bereit, professionelle Einsätze zu leisten.
Der Gemeindeführungsstab Speicher stellt die Organisation für ausserordentliche Situationen sicher.

## Hauptaufgaben

Aufgabe	Beschreibung
14	Grundbuchamt, Erbschaftsamt, Betreibungsamt, Zivilstandsamt
15	Feuerwehr
162	Zivilschutzanlagen, Gemeindeführungsstab

## Aufgabenbereich (in Tausend CHF)

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
<b>14 - Allgemeines Rechtswesen</b>	<b>-176</b>	<b>-203</b>	<b>-204</b>	<b>-205</b>	<b>-208</b>	<b>-211</b>
140 - Allgemeines Rechtswesen	-176	-203	-204	-205	-208	-211
<b>15 - Feuerwehr</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
150 - Feuerwehr	0	0	0	0	0	0
<b>16 - Verteidigung</b>	<b>-54</b>	<b>-53</b>	<b>-55</b>	<b>-55</b>	<b>-55</b>	<b>-55</b>
162 - Zivile Verteidigung	-54	-53	-55	-55	-55	-55
<b>Summe: 1 - ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG</b>	<b>-230</b>	<b>-256</b>	<b>-259</b>	<b>-260</b>	<b>-263</b>	<b>-266</b>

## Darlegung der Veränderung Aufgabenbereich (in Tausend CHF)

	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Veränderung Nettoergebnis	-3	-4	-7	-10

## Erläuterungen zu den Finanzen

Aufgabe	Begründung
14	Der geplante Personalaufwand steigt gemäss Lohnindex des Kantons.

## Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
15	Die Feuerwehr ist auf dem aktuellen Stand bezüglich Organisation, Ausrüstung und Ausbildung	- Organisation überprüft und ergänzt - Investitionen getätigt - Ausbildungen und Übungen durchgeführt	X	(X)	(X)	(X)

## Lagebeurteilung

Aufgabe	Beurteilung / Einschätzung
14	Die Gemeinde Trogen hat entschieden, dass Grundbuchamt durch die Gemeinde Speicher führen zu lassen. Seit 01.01.22 hat die Gemeinde Speicher diese Aufgabe übernommen und wird dafür von der Gemeinde Trogen kostendeckend entschädigt. Parallel dazu wird die Organisation der Grundbuchämter durch den Kanton Appenzell Ausserrhoden überprüft. Dabei stehen verschiedene Varianten im Raum: Zentralisierung, Regionalisierung, Zustand belassen. Der Kanton hat das Thema der Regionalisierung zurückgestellt.
15	Die freiwillige Feuerwehr Speicher hat einen sehr guten Ruf. Die Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Trogen soll laufend verbessert werden. In den nächsten Jahren ist, nebst der Ausbildung, auch ein Schwerpunkt beim Ersatz des Logistikfahrzeuges zu setzen.
162	Der Gemeindeführungsstab soll in ausserordentlichen Lagen eingesetzt werden. Damit der GFS optimal und in jeder Lage funktionstüchtig ist, hat er einen neuen Führungsstandort, der mit dem entsprechenden Material ausgestattet ist, im Buchensaal bezogen. Auch verfügt er neu mit neun Personen über eine gute Personalverfügbarkeit. Die neue Ausgangslage konnte er bereits in den ausserordentlichen Lagen Corona, Ukrainekrieg, Energie und Versorgung unter Beweis stellen. Mit jährlichen Übungen wird zusätzlich die Bereitschaft sichergestellt.

## Massnahmen

Aufgabe	Massnahmen
15	<ul style="list-style-type: none"><li>- Organisation überprüft und ergänzt (laufend)</li><li>- Investitionen getätigt (2023 / 24)</li><li>- Ausbildungen und Übungen durchgeführt (laufend)</li></ul>
162	<ul style="list-style-type: none"><li>- Übungen durchgeführt (jährlich)</li></ul>

## 4.2 Bildung

### Entwicklung der Finanzen - Erfolgsrechnung

#### 2 - BILDUNG (in Tausend CHF)

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
<b>3 - Total Aufwand</b>	<b>9'910</b>	<b>10'024</b>	<b>10'933</b>	<b>10'977</b>	<b>11'176</b>	<b>11'352</b>
30 - Personalaufwand	7'466	7'505	8'173	8'354	8'539	8'743
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'340	1'383	1'568	1'420	1'433	1'404
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	360	351	351	362	362	362
36 - Transferaufwand	744	785	842	842	842	842
<b>4 - Total Ertrag</b>	<b>1'376</b>	<b>1'363</b>	<b>1'571</b>	<b>1'573</b>	<b>1'575</b>	<b>1'576</b>
42 - Entgelte	114	137	271	274	275	277
44 - Finanzertrag	25	26	10	10	10	10
46 - Transferertrag	1'176	1'139	1'228	1'228	1'228	1'228
48 - Ausserordentlicher Ertrag	43	43	43	43	43	43
49 - Interne Verrechnungen	18	18	18	18	18	18
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-8'533</b>	<b>-8'661</b>	<b>-9'362</b>	<b>-9'404</b>	<b>-9'602</b>	<b>-9'776</b>

#### Darlegung der Veränderung (in Tausend CHF)

	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Veränderung Nettoergebnis	-702	-743	-941	-1'115

#### Erläuterung zur Erfolgsrechnung

Aufgabe	Veränderung
30	Die seit 2017 kontinuierlich steigenden Schülerzahlen haben zur Folge, dass aktuell in der 1. und 2. Klasse und im Zyklus 2 (3-6. Klasse) höhere Schülerzahlen erhöhte Lehrpersonenpensen generieren. In der Speicherschwendi wurde auf Start Schuljahr 2022/23 eine 2. Basisstufe eröffnet (je 22 Kinder). Die Willkommensklasse der Ukrainekinder ergibt Mehrkosten im Personalbereich. Neu wird der Kantonale Beitrag für Flüchtlingskinder (CHF 7'500 pro Kind und Jahr) im Konto Schulgelder als Ertrag verbucht.
31	Die Schule ist seit April 2022 der AR Informatik angeschlossen. Erstmals sind die Kosten für Netzwerkanschlüsse und Schulidentitäten ganzjährig aufgelistet, rund CHF 60'000 jährlich wiederkehrende Kosten. Für die Tagesstrukturen ist eine Administrationssoftware zusätzlich budgetiert (CHF 12'000).
46	Höhere Kantonsbeiträge aufgrund höherer Schülerzahlen.

#### Investitionsrechnung (in Tausend CHF)

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Nettoinvestitionen	-494	--	-937	-2'410	-2'708	-4'958

#### Erläuterungen zur Investitionsrechnung

Aufgabe	Beschreibung
2023	In der Investitionsrechnung 2023 sind für den Bereich Areal Buchen Schule/Turnhalle Vorprojektkosten von CHF 685'000 eingesetzt. Für das Bauprojekt Erweiterung Schulhaus (abstimmungsreif) CHF 252'000.
2024-2026	In den Jahre 2024 bis 2026 ist die Erweiterung und Sanierung des Schulhauses Buchen geplant sowie die Sanierung der Schulküche im Schulhaus Zentral im 2026.

## Legislaturprogramm / Entwicklungsziele

Veränderung
Der Gemeinderat und die Verwaltung von Speicher erbringen ihre Leistungen für die Bevölkerung und die Unternehmen bedürfnisgerecht und in hoher Qualität. Sie sorgen für transparente, sichere und schnelle Abläufe.
Speicher bietet ein umfassendes Schulangebot mit hoher Bildungsqualität an.
Speicher sorgt für eine zeitgemässe Schulinfrastruktur.

## Hauptaufgaben

Aufgabe	Beschreibung
21	Die Schule Speicher richtet sich nach kantonalen Vorgaben des Schulgesetzes und nach der Verordnung Schule und Bildung. Der Unterricht ist nach dem neuen Lehrplan 21 AR ausgerichtet.
21	Die Entwicklung des kommunalen Bildungsangebotes erfolgt gemäss Bildungsleitsätzen und Qualitätskonzept der Schule Speicher.
21	Die Bedürfnisse bezüglich Schulinfrastruktur werden laufend erfasst.

## Aufgabenbereich (in Tausend CHF)

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
<b>21 - Obligatorische Schule</b>	<b>-8'204</b>	<b>-8'317</b>	<b>-9'054</b>	<b>-9'095</b>	<b>-9'293</b>	<b>-9'467</b>
211 - Eingangsstufe	-986	-1'131	-1'111	-1'152	-1'189	-1'226
212 - Primarstufe	-2'992	-2'880	-3'241	-3'285	-3'387	-3'464
213 - Oberstufe	-1'684	-1'807	-1'773	-1'794	-1'843	-1'894
214 - Musikschule	-236	-287	-307	-307	-307	-307
217 - Schulliegenschaften	-1'504	-1'378	-1'593	-1'540	-1'549	-1'558
218 - Tagesbetreuung	-179	-189	-297	-285	-287	-289
219 - Übrige obligatorische Schule	-622	-646	-732	-733	-732	-729
<b>22 - Sonderschulen</b>	<b>-328</b>	<b>-338</b>	<b>-303</b>	<b>-303</b>	<b>-303</b>	<b>-303</b>
220 - Sonderschulen	-328	-338	-303	-303	-303	-303
<b>29 - Übriges Bildungswesen</b>	<b>-1</b>	<b>-6</b>	<b>-6</b>	<b>-6</b>	<b>-6</b>	<b>-6</b>
299 - Übrige Bildung	-1	-6	-6	-6	-6	-6
<b>Summe: 2 - BILDUNG</b>	<b>-8'533</b>	<b>-8'661</b>	<b>-9'362</b>	<b>-9'404</b>	<b>-9'602</b>	<b>-9'776</b>

## Darlegung der Veränderung Aufgabenbereich (in Tausend CHF)

	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Veränderung Nettoergebnis	-702	-743	-941	-1'115

## Erläuterungen zu den Finanzen

Aufgabe	Begründung
211+212	Eingangsstufe: Es kann davon ausgegangen werden, dass ab August 2023 eine Kindergartenklasse (Jahrgangskindergarten Dorf) nicht mehr geführt wird. Primarstufe und Basisstufe Speicherschwendi: Die steigenden Schülerzahlen führen zu einem grösseren Aufwand des eingesetzten Lehrpensums. Die Willkommensklasse generiert zusätzliche Lehrpensen, teilweise integriert als DaZ-Lektionen. Rückvergütungsbeiträge der Ukrainekinder werden als Schulgelder-Einnahmen verbucht. Die Besoldung der Lehrpersonen wird in der Anstellungsverordnung Volksschule AR verbindlich vorgegeben.
214	Die Fachbelegungen an der Musikschule Appenzeller Mittelland steigen weiter an. Instrumentalunterricht und die Mitwirkung in Ensembles, Orchester und Chor nehmen zu. Es sind ab August 2022 rund 180mal Instrumentalunterricht

	und zusätzlich 61 Ensemble-Buchungen belegt. Die Gemeinde beteiligt sich aktuell mit 53 Prozent an den Kosten (10% Kanton, Restfinanzierung aus Elternbeiträgen).
218	Die Schulergängende Tagesbetreuung ist stark wachsend (ca. 25 Prozent höhere Angebotsnutzung). Zusätzlich zahlt die Gemeinde 2023 erstmals Beiträge an den Kanton. Gemäss dem Kinderbetreuungsgesetz zahlen wir rund CHF 85'000 (der Subventionsabzug des Bundes von 65% wird erst 2024 vergütet, sofern berechtigt).
219	Die Schulleitung (Co-Leitung) besteht seit August 2022 aus einem Dreiergremium. (neue 40%-Stelle für Bereich Kindergarten/Tagesstrukturen). Zusätzliche Kosten für Aus- und Weiterbildung der Schulleitung sind im Voranschlag 2023 aufgeführt.
220	Sonderschulen: extern beschult konstant, integrativ beschult tendenziell steigend.

## Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
21	Die Entwicklung des kommunalen Bildungsangebotes erfolgt gemäss Bildungsleitsätze und Qualitätskonzept. Die Schulergängenden Tagesstrukturen bieten ein verbindliches Angebot von hoher Qualität an. Dieses soll den heutigen Familienbedürfnissen entsprechen und erwerbskompatibel sein. Die Musikschule stellt ein breites Angebot an Instrumentalunterricht und das Musizieren in Ensembles zur Verfügung. Grundlage sind die Statuten des Zweckverbandes MSAM (Musikschule Appenzeller Mittelland).	Kennzahlen und Rechenschaftsbericht Schulkommission, mit Bericht an GR Aufgabenbeschrieb und Jahresberichte der MSAM zuhanden der Delegierten/der Gemeinderäte	X	X	X	X

## Lagebeurteilung

Aufgabe	Beurteilung / Einschätzung
21	Die Schule Speicher ist insgesamt gut aufgestellt. Um anstehende Veränderungen und Entwicklungen der Schule weiterhin erfolgreich meistern zu können, sind jedoch laufend Anpassungen nötig.
21	Gemäss den aktuellen Prognosen steigen die Schülerzahlen 2024/25 weiter an und bleiben dann aufgrund der Geburtenstatistik konstant. Die steigenden Schülerzahlen werden dann in der Sekundarschule angekommen sein. Nicht planbar ist der Faktor Zu- und Wegzüge von Familien. Zuwachs ist auch in der Speicherschwendi zu verzeichnen, auf August 2022 wurde eine zweite Basisstufe eröffnet. Um eine flexible und kosteneffiziente Klassenplanung zu erstellen und zeitgemässen Unterricht nach dem neuen Lehrplan durchzuführen, sind Anpassungen und Veränderungen der Schulinfrastruktur dringend notwendig. Die Kapazitäten im Swisscomgebäude für die Schulergängenden Tagesstrukturen stossen an ihre Grenzen. Der Raumbedarf für die Musikschule bleibt eine konstante Herausforderung.
21	Die Rekrutierung von neuen Lehrpersonen ist aktuell eine grosse Herausforderung, der Stellenmarkt ist auf allen Stufen ausgetrocknet. Die psychische Belastung/Belastbarkeit der Lehrpersonen ist nicht zu unterschätzen.
21	Der Schulalltag wird zunehmend komplexer. Die Erwartungen an die Integration aller Lernenden und die individuelle Förderung plus die steigenden sozialen Herausforderungen beschäftigen die Schule. Für eine zielorientierte und professionelle Erfüllung des Bildungsauftrags sind angemessene gute Rahmenbedingungen und finanzielle Ressourcen Voraussetzung.
21	Die Situation der vorhandenen räumlichen Infrastruktur ist nicht zufriedenstellend (Buchenareal). Es braucht dringend eine Veränderung und Anpassung der Rauminfrastruktur.
21	Mit der Inkraftsetzung der neuen Schulgesetzgebung im Kanton AR werden neue Rahmenbedingungen auf finanzieller Ebene für die Gemeinden eintreten (aktueller Stand: voraussichtlich 2. Lesung Kantonsrat Ende 2022).

## Massnahmen

Aufgabe	Massnahmen
21	Gute Rahmenbedingungen für Lehrpersonen und Schulleitung gewährleisten, damit die hohen Bildungsziele im bewährten Team erreicht werden können.

21	Die Schulleitung ist seit August 2022 als Dreiergremium im Co-Leitungsmodell für die Schulführung verantwortlich.
21	Rauminfrastruktur in die Investitionsrechnung aufnehmen und für Planungs- und Vorbereitungsarbeiten finanzielle Ressourcen zur Verfügung stellen. Das Schulprovisorium auf dem Buchenareal (seit August 2021) entspannt die Raumsituation – aktuell, und während der Planungs- und Ausführungsphase – bis die Schulhauserweiterung steht.
217	Die Kindergarteninfrastruktur ist soweit bereinigt. Die Erweiterung/Sanierung des Buchenschulhauses befindet sich in der Vorprojektphase, die Abstimmung über das Bauprojekt soll im Sommer 2023 stattfinden. Tagesstrukturen: In der Speicherschwendi wird ab August 2022 eine separate Gruppe im Schulhaus gepflegt. Die Raumsituation muss gemäss den Bedürfnissen geklärt / erweitert werden. Musikschule: Die vorhandenen Räume möglichst optimal nutzen (Mehrfachnutzung Schule-Musikschule). In der Erweiterung Buchenschulhaus ist zusätzlicher Raum für die Musikschule eingeplant.

## 4.3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche

### Entwicklung der Finanzen - Erfolgsrechnung

#### 3 - KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE (in Tausend CHF)

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
<b>3 - Total Aufwand</b>	<b>2'275</b>	<b>893</b>	<b>784</b>	<b>1'146</b>	<b>1'462</b>	<b>1'467</b>
30 - Personalaufwand	375	179	80	314	317	320
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	414	336	247	412	414	416
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	137	187	183	206	516	516
36 - Transferaufwand	149	191	274	214	214	215
38 - Ausserordentlicher Aufwand	1'201	--	--	--	--	--
<b>4 - Total Ertrag</b>	<b>336</b>	<b>224</b>	<b>153</b>	<b>324</b>	<b>359</b>	<b>359</b>
42 - Entgelte	144	65	8	164	164	164
44 - Finanzertrag	18	14	--	15	15	15
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	43	30	30	30	30	31
46 - Transferertrag	16	--	--	--	--	--
48 - Ausserordentlicher Ertrag	115	115	115	115	149	149
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-1'939</b>	<b>-669</b>	<b>-631</b>	<b>-822</b>	<b>-1'103</b>	<b>-1'108</b>

#### Darlegung der Veränderung (in Tausend CHF)

	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Veränderung Nettoergebnis	38	-153	-434	-439

#### Erläuterung zur Erfolgsrechnung

Aufgabe	Veränderung
30	Der geplante Personalaufwand steigt gemäss Lohnindex des Kantons.
31	Der Sach- und übrige Betriebsaufwand verringert sich 2023 aufgrund der Schliessung des Hallenbades infolge Sanierung. Für die Planperiode 2024-2026 erreicht der Sach- und übrige Betriebsaufwand den Wert der Vorjahre.
33	Die Abschreibungen erhöhen sich nach Abschluss der Sanierung Hallenbad.

#### Investitionsrechnung (in Tausend CHF)

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Nettoinvestitionen	-748	-3'300	-6'570	-1'700	--	--

#### Erläuterungen zur Investitionsrechnung

Aufgabe	Veränderung
2023	Die Stimmbevölkerung hat am 13. Juni 2021 mit grosser Mehrheit der Sanierung des Hallenbades zugestimmt. Die Planung des Bauprojekts ist abgeschlossen und die Sanierungsarbeiten beginnen anfangs 2023.
nach 2026	Die Turnhalle Buchen wurde anfangs 1970 erbaut. Das schlecht isolierte und dunkle Gebäude genügt insbesondere in energetischer und räumlicher Hinsicht nicht mehr den heutigen Ansprüchen. Im Rahmen des Architekturwettbewerbes zum Projekt "Arealentwicklung Buchen" wurden Varianten mit und ohne Neubau aufgezeigt. Die Stimmbevölkerung wird darüber entscheiden.

## Legislaturprogramm / Entwicklungsziele

Bezug zum Legislaturprogramm / Entwicklungsziele
Speicher verfügt über ein vielfältiges Kulturangebot.
Speicher fördert Bewegung und Sport in allen Altersgruppen.
Speicher fördert und unterstützt Vereine.

## Hauptaufgaben

Aufgabe	Beschreibung
311	Ausserrhoder Kulturstiftung, Volkskundemuseum Stein, Museum für Lebensgeschichten
312	Baubeiträge Heimatschutz und Denkmalpflege
32	Bibliotheken, Konzerte und Theater, übrige kulturelle Aktivitäten
34	Unterhalt Sportplätze, Sportanlässe, Gemeindeskilager, Hallenbad, Saal
35	Unterhalt und Beiträge an Kirche

## Aufgabenbereich (in Tausend CHF)

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
<b>31 - Kulturerbe</b>	<b>-29</b>	<b>-37</b>	<b>-72</b>	<b>-73</b>	<b>-73</b>	<b>-73</b>
311 - Museen und bildende Kunst	-14	-10	-10	-10	-10	-10
312 - Denkmalpflege und Heimatschutz	-15	-27	-62	-63	-63	-64
<b>32 - Übrige Kultur</b>	<b>-87</b>	<b>-121</b>	<b>-112</b>	<b>-112</b>	<b>-112</b>	<b>-112</b>
321 - Bibliotheken	-73	-73	-73	-73	-73	-73
322 - Konzert und Theater	-2	-4	-1	-1	-1	-1
329 - Übrige Kultur	-12	-43	-38	-38	-38	-37
<b>34 - Sport und Freizeit</b>	<b>-1'767</b>	<b>-451</b>	<b>-317</b>	<b>-568</b>	<b>-848</b>	<b>-852</b>
341 - Sport	-74	-141	-178	-182	-183	-183
342 - Hallenbad, Saal	-1'693	-310	-139	-385	-665	-669
<b>35 - Kirchen und religiöse Angelegenheiten</b>	<b>-56</b>	<b>-61</b>	<b>-130</b>	<b>-70</b>	<b>-70</b>	<b>-71</b>
350 - Kirchen und religiöse Angelegenheiten	-56	-61	-130	-70	-70	-71
<b>Summe: 3 - KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE</b>	<b>-1'939</b>	<b>-669</b>	<b>-631</b>	<b>-822</b>	<b>-1'103</b>	<b>-1'108</b>

## Darlegung der Veränderung Aufgabenbereich (in Tausend CHF)

	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Veränderung Nettoergebnis	38	-153	-434	-439

## Erläuterungen zu den Finanzen

Aufgabe	Begründung
312	Die Beiträge an Liegenschaftsbesitzer bei der Sanierung von geschützten Objekten bleiben gleich.
321	Mit der Bibliothek und der Ludothek sind Leistungsvereinbarungen erarbeitet und verabschiedet worden, welche die langfristige Unterstützung dieser wertvollen Angebote für die Bevölkerung sichern.
341	Damit die in "Jugend und Sport" starken Vereine ihre Aufgaben wahrnehmen können, muss der laufende Unterhalt sichergestellt sein. Dazu gehört auch der Unterhalt des Kunstrasens.
342	Das Hallenbad hat einen Kostendeckungsgrad von ca. 35%. Mehrere Massnahmen zur Verbesserung wurden bereits umgesetzt: Auflösung der Betriebsleiterstelle, Ausdehnung der Öffnungszeiten um drei Stunden pro Woche bei glei-

	chem Personalbestand, Erhöhung der Eintrittspreise, flexible Personaleinteilung zusammen mit dem Hausdienst. Weitere Massnahmen sollen nach der Sanierung geprüft werden. Mit dem positiven Entscheid zur Hallenbad-Sanierung werden die jährlichen Kosten steigen (zusätzliche Abschreibungen), es darf jedoch aufgrund der Attraktivierung auch mit einer Zunahme der Einnahmen gerechnet werden.
--	---

## Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
31 + 32	Bestehende Angebote in Kultur unterstützen und neue Projekte fördern, so sind u.a. 4 öffentliche Konzerte oder Unterhaltungsanlässe in der evang.-ref. Kirche geplant. Die Begegnung der Gemeindegliederinnen und -glieder soll gefördert werden.	Konzept vorhanden	X	--	--	--
34	Unterstützung und Entwicklung von Infrastruktur	Konzept vorhanden	X	--	--	--
34	Unterstützung der Vereine in organisatorischen Belangen	Konzept vorhanden	X	--	--	--
34	Sportsponsoring	Konzept vorhanden	X	X	X	X
31 - 35	Angemessene Unterstützung von Vereinen	Konzept vorhanden	X	--	--	--

## Lagebeurteilung

Aufgabe	Beurteilung / Einschätzung
342	Mit grosser Mehrheit hat die Stimmbürgerinnen und -bürger einer Sanierung des Hallenbades zugestimmt (Abstimmung Grundsatzentscheid). Für das Legislaturziel "Investitionskosten sind bekannt" wurde von Hallenbad-Spezialisten ein Sanierungsbericht mit Grobkostenschätzung erstellt. In einem Vorprojekt wurden detaillierte Varianten erarbeitet und wiederum zur Abstimmung gebracht (Abstimmung Verpflichtungskredit). Die Buchen-Turnhalle entspricht in keiner Weise mehr den heutigen Anforderungen (insbesondere Masse des Sportfeldes, Raumverhältnisse allgemein und Energiestandard). Ein möglicher Ersatz dieser Turnhalle wurde im Rahmen der «Arealentwicklung Buchen» aufgezeigt. Die Stimmbürgerinnen und -bürger werden zu gegebener Zeit darüber entscheiden.

## Massnahmen

Aufgabe	Massnahmen
342	Hallenbad: Grundsatzentscheid wird umgesetzt. Grobkostenschätzung von Vorprojekt wurde im Bauprojekt verifiziert und die Sanierung startet anfangs 2023.
31 bis 35	In verschiedenen Bereichen sollen in 2023 Konzepte erstellt werden. Daraus können in den folgenden Jahren Massnahmen abgeleitet werden, die dann im AFP erläutert werden können.

## 4.4 Gesundheit

### Entwicklung der Finanzen - Erfolgsrechnung

#### 4 - GESUNDHEIT (in Tausend CHF)

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
<b>3 - Total Aufwand</b>	<b>1'654</b>	<b>1'670</b>	<b>1'696</b>	<b>1'708</b>	<b>1'714</b>	<b>1'720</b>
36 - Transferaufwand	1'654	1'670	1'696	1'708	1'714	1'720
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-1'654</b>	<b>-1'670</b>	<b>-1'696</b>	<b>-1'708</b>	<b>-1'714</b>	<b>-1'720</b>

#### Darlegung der Veränderung (in Tausend CHF)

	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Veränderung Nettoergebnis	-25	-37	-43	-49

#### Erläuterung zur Erfolgsrechnung

Aufgabe	Veränderung
36	Der Transferaufwand steigt stetig an. Er gehört zu den nicht beeinflussbaren Kosten.

#### Legislaturprogramm / Entwicklungsziele

Bezug zum Legislaturprogramm / Entwicklungsziele
Die medizinische Grundversorgung ist gewährleistet.

#### Hauptaufgaben

Aufgabe	Begründung
412	Grundsätzlich werden diese Kosten zunehmen. Aufgrund der höheren Lebenserwartung werden wir hier mit Personen rechnen müssen, die für die letzte Lebensphase in ein Alters- oder Pflegeheim wechseln. Es ist weiterhin schwer abzuschätzen wie viele Personen die Alters- und Pflegeheime in Anspruch nehmen. Noch schwieriger ist es abzuschätzen in welchem Alters- und Pflegeheim die Personen eintreten werden.
421	Die Ambulante Krankenpflege wird aus denselben Gründen, wie bereits unter 412 aufgeführt, teurer werden.

#### Aufgabenbereich (in Tausend CHF)

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
<b>41 - Spitäler, Kranken- und Pflegeheime</b>	<b>-1'186</b>	<b>-1'181</b>	<b>-1'184</b>	<b>-1'196</b>	<b>-1'202</b>	<b>-1'208</b>
412 - Alters-, Kranken- und Pflegeheime	-1'186	-1'181	-1'184	-1'196	-1'202	-1'208
<b>42 - Ambulante Krankenpflege</b>	<b>-467</b>	<b>-490</b>	<b>-512</b>	<b>-512</b>	<b>-512</b>	<b>-512</b>
421 - Ambulante Krankenpflege	-467	-490	-512	-512	-512	-512
<b>Summe: 4 - GESUNDHEIT</b>	<b>-1'654</b>	<b>-1'670</b>	<b>-1'696</b>	<b>-1'708</b>	<b>-1'714</b>	<b>-1'720</b>

#### Darlegung der Veränderung Aufgabenbereich (in Tausend CHF)

	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Veränderung Nettoergebnis	-25	-37	-43	-49

## Erläuterungen zu den Finanzen

Aufgabe	Begründung
412	Grundsätzlich nehmen diese Kosten stetig zu. Aufgrund der höheren Lebenserwartung werden wir hier mit Personen rechnen müssen die für die letzte Lebensphase in ein Alters- oder Pflegeheim wechseln. Es ist weiterhin schwer abzuschätzen, wie viele Personen die Alters- und Pflegeheime in Anspruch nehmen. Noch schwieriger ist es abzuschätzen in welchem Alters- und Pflegeheim die Personen eintreten werden.
421	Die Tatsache, dass viele Menschen so lange wie möglich zu Hause wohnen bleiben möchten, ruft höhere Kosten für die ambulante Pflege hervor.

## Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
421	Speicher verfügt über genügend Hausärzte	Grundversorgung ist sichergestellt	X	X	X	X

## Lagebeurteilung

Aufgabe	Beurteilung / Einschätzung
412	Obwohl die Tendenz vorhanden ist, solange wie möglich im angestammten Umfeld den Lebensabend zu verbringen, werden diese Kosten grundsätzlich zunehmen. Dies aufgrund der höheren Lebenserwartung und der demografischen Entwicklung. Der Übertritt in ein Alters- und Pflegeheim wird später stattfinden, andere Formen der Pflege und Betreuung werden zunehmen (siehe auch 421). Auch andere Wohnformen werden zunehmen, dazu gehören altersgerechte Wohnungen, Alterssiedlungen oder ähnliches.
421	Wie bei 412 bereits erwähnt wird der Übertritt in ein Alters- und Pflegeheim später stattfinden als bisher. Daraus werden sich die Kosten für andere Formen der Pflege- und Betreuung erhöhen. Man geht aber davon aus, dass die ambulante Pflege günstiger ist als die stationäre Pflege und damit die Gesamtkosten unterproportional ansteigen werden.
421	Zur ambulanten Krankenpflege kann, sinngemäss, auch die ärztliche Grundversorgung der Gemeinde mit Hausärzten gezählt werden. Für die Gemeinde Speicher ist es ein zentrales Anliegen, die ärztliche Grundversorgung mit guten Lösungen sicherzustellen. Die Gemeinde Speicher sieht es als dauernde Aufgabe potentielle neue Hausärzte bei deren Ansiedlung und bestehende Hausärzte bei der Erhaltung der Praxis zu unterstützen.

## Massnahmen

Aufgabe	Massnahmen
421	- Vernetzung von interessierten Hausärzten mit möglichen Anbietern von Praxisstandorten

## 4.5 Soziale Sicherheit

### Entwicklung der Finanzen - Erfolgsrechnung

#### 5 - SOZIALE SICHERHEIT (in Tausend CHF)

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
<b>3 - Total Aufwand</b>	<b>8'160</b>	<b>9'066</b>	<b>9'951</b>	<b>8'917</b>	<b>8'957</b>	<b>8'997</b>
30 - Personalaufwand	1'742	1'785	2'355	2'264	2'287	2'309
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	831	1'016	1'392	1'101	1'106	1'110
36 - Transferaufwand	5'042	5'373	6'197	5'545	5'558	5'572
39 - Interne Verrechnungen	545	892	6	6	6	6
<b>4 - Total Ertrag</b>	<b>5'916</b>	<b>6'418</b>	<b>7'186</b>	<b>6'344</b>	<b>6'379</b>	<b>6'415</b>
42 - Entgelte	365	303	309	309	309	309
44 - Finanzertrag	0	--	0	0	0	0
46 - Transferertrag	5'012	5'230	6'876	6'034	6'070	6'105
49 - Interne Verrechnungen	539	886	--	--	--	--
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-2'244</b>	<b>-2'647</b>	<b>-2'765</b>	<b>-2'573</b>	<b>-2'577</b>	<b>-2'582</b>

#### Darlegung der Veränderungen (im Vergleich 2022)

#### Darlegung der Veränderung (in Tausend CHF)

	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Veränderung Nettoergebnis	-117	74	70	65

#### Erläuterung zur Erfolgsrechnung

Aufgabe	Veränderung
30	Der geplante Personalaufwand steigt gemäss Lohnindex des Kantons.

#### Legislaturprogramm / Entwicklungsziele

Bezug zum Legislaturprogramm / Entwicklungsziele
Alter und Hinterlassene: - Seniorinnen und Senioren fühlen sich in Speicher wohl.
Familie und Jugend: - In der Gemeinde Speicher wird Freiwilligenarbeit geleistet. - Speicher hat eine professionelle offene Jugendarbeit, die mit der Schule gut vernetzt ist. Die offene Jugendarbeit ist im Dorf sichtbar und beteiligt sich aktiv an öffentlichen Anlässen. - Speicher unterstützt eine zeitgemässe Kinderbetreuung.
Sozialhilfe und Asylwesen: - Die Gemeinde betreibt als Sitzgemeinde einen professionellen Sozialdienst für das Appenzeller-Mittelland

## Hauptaufgaben

Aufgabe	Beschreibung
52	Beiträge an den Kanton Ergänzungsleistungen IV
53	Beiträge an den Kanton AHV, Anlässe Senioren, Beiträge an private Unternehmungen, Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck
54	Alimentenbevorschussung, Jugendschutz / Jugendarbeit, Kinderkrippen und Kinderhorte, Jugendarbeit Vereine, Leistungen an Generationen
57	<p>Die Sozialen Dienste Appenzeller Mittelland (SDAM) führen im Auftrag der Gemeinden Bühler, Gais, Speicher (Sitzgemeinde), Teufen und Trogen den Sozialdienst. Sie erledigen die gesetzlichen Aufgaben der Gemeinden in den Bereichen des Alimentenwesens, der Asylbetreuung, der Berufsbeistandschaft sowie der Sozialhilfe. Weiter können Einwohner/innen der Vertragsgemeinden sich freiwillig und unentgeltlich in sozialen Themen beraten lassen. Sozialhilfe sichert die Existenz bedürftiger Personen, fördert ihre wirtschaftliche Selbständigkeit und gewährleistet die soziale und berufliche Integration. Neben der physischen Existenzsicherung soll unterstützten Personen auch die Teilnahme und Teilhabe am wirtschaftlichen und sozialen Leben ermöglicht sowie ihre berufliche und soziale Integration gefördert werden. Diese Ziele teilt die Sozialhilfe mit anderen öffentlichen und privaten Institutionen der sozialen Sicherung, mit welchen sie zusammenarbeitet. Im Vordergrund stehen nicht primär die Defizite der Hilfesuchenden, sondern ihre Stärken und Ressourcen, die es von staatlicher Seite zu unterstützen und fördert gilt. Soziale Gerechtigkeit und die Wahrung der Menschenwürde sind Grundlagen eines modernen Verständnisses von Sozialhilfe.</p> <p>Die Abteilung Asylwesen der SDAM ist für alle Personen im laufenden Asylverfahren (Status N) und die vorläufig aufgenommenen Ausländer (Status F) sowie die kantonale Nothilfestruktur zuständig. Dies beinhaltet die Betreuung, Unterbringung und Beschäftigung von Asylsuchenden, die Bereitstellung von Unterkünften, die Koordination und Begleitung von Beschäftigungsprogrammen sowie die Koordination für die Gewährleistung medizinischer Grundversorgung. Die Zuständigkeit für das Flüchtlingswesen (Status B) liegt bei der Beratungsstelle für Flüchtlingen in Herisau.</p>
59	Hilfsaktionen Inland

## Aufgabenbereich (in Tausend CHF)

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
<b>52 - Invalidität</b>	<b>-310</b>	<b>-322</b>	<b>-332</b>	<b>-332</b>	<b>-332</b>	<b>-332</b>
522 - Ergänzungsleistungen IV	-310	-322	-332	-332	-332	-332
<b>53 - Alter und Hinterlassene</b>	<b>-692</b>	<b>-597</b>	<b>-586</b>	<b>-540</b>	<b>-540</b>	<b>-540</b>
532 - Ergänzungsleistungen AHV	-506	-530	-517	-517	-517	-517
535 - Leistungen an Alter	-186	-67	-69	-24	-24	-24
<b>54 - Familie und Jugend</b>	<b>-238</b>	<b>-388</b>	<b>-511</b>	<b>-512</b>	<b>-515</b>	<b>-518</b>
543 - Alimentenbevorschussung und -inkasso	-27	-35	-27	-28	-28	-29
544 - Jugendschutz	-151	-205	-206	-208	-210	-212
545 - Leistungen an Familien	-42	-86	-194	-194	-194	-194
546 - Generationen	-18	-61	-85	-82	-83	-83
<b>57 - Sozialhilfe und Asylwesen</b>	<b>-974</b>	<b>-1'310</b>	<b>-1'305</b>	<b>-1'158</b>	<b>-1'159</b>	<b>-1'161</b>
570 - Soziale Dienste Mittelland	0	0	0	0	0	0
572 - Sozialhilfe Speicher	-220	-371	-276	-279	-281	-282
573 - Asyl- und Flüchtlingswesen	-158	-209	-162	-162	-162	-162
579 - Übrige Fürsorge	-596	-730	-866	-716	-716	-717
<b>59 - Übrige Soziale Wohlfahrt</b>	<b>-31</b>	<b>-30</b>	<b>-31</b>	<b>-31</b>	<b>-31</b>	<b>-31</b>
592 - Hilfsaktionen im Inland	-31	-30	-31	-31	-31	-31
<b>Summe: 5 - SOZIALE SICHERHEIT</b>	<b>-2'244</b>	<b>-2'647</b>	<b>-2'765</b>	<b>-2'573</b>	<b>-2'577</b>	<b>-2'582</b>

## Darlegung der Veränderung Aufgabenbereich (in Tausend CHF)

	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Veränderung Nettoergebnis	-117	74	70	65

## Erläuterungen zu den Finanzen

Aufgabe	Begründung
52-59	Tendenziell steigende Kosten im ganzen Bereich zu verzeichnen.
546	Das Zusammenspiel der Generationen wird gefördert. Massnahmen, die aus dem neuen Altersleitbild Trogen/Speicher hervorgehen, werden umgesetzt (Informationsstelle für Tipps rund ums Wohnen, zu Hause, im Alter usw.)

## Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
53	Die Altersarbeit erfolgt nach gemeinsamem Altersleitbild von Speicher und Trogen	Altersleitbild vorhanden, Massnahmenplan in Umsetzung, Seniorenrat arbeitet aktiv mit und vernetzt sich mit Pro Senectute, Kirchen, usw.	X	--	--	--
54	Die Freiwilligenarbeit wird wertgeschätzt	Jährliche Anlässe finden statt. Der Jahrmarkt wird mit aktiver Mitarbeit der Vereine durchgeführt. Neu wird der Jahrmarkt durch ein OK innerhalb der GEKO organisiert.	X	X	X	X
54	Jugendarbeit ist im Kanton vernetzt und bietet Anlässe für alle Jugendlichen in Speicher an	Die Vernetzung und Zusammenarbeit im Kanton läuft gut, der Verein Kinder- und Jugendarbeit ARAI ist aktiv. Die offene Jugendarbeit wird professionell geführt und soll nebst dem Jugendraum Anlässe für Jungen und Mädchen durchführen.	X			
54	Gleichbehandlung der Anbieter von Kinderbetreuung	Konzept ist vorhanden	X			
57	Die Entwicklung folgt der Strategie des RSHB und kantonalen Vorgaben	Periodischer Jahresbericht durch die RSHB, mit Bericht an GR	X	X	X	X

## Lagebeurteilung

Aufgabe	Beurteilung / Einschätzung
53	Das neue Altersleitbild Trogen und Speicher ist in Kraft und wird strategisch durch die gemeindeübergreifende Kommission GAST (Speicher und Trogen) umgesetzt. Der Seniorenrat ist konstituiert, aktiv und diskutiert mit in politischen sowie budget-strategischen Angelegenheiten.
54	Die Generationenkommission GEKO vernetzt und unterstützt das freiwillige Engagement der Bevölkerung von Speicher. Der Jahrmarkt steht unter der Leitung der GEKO, die dafür ein OK gebildet hat. Der Gastrowagen «Spiicher Tröckli» wird von einer Arbeitsgruppe der GEKO geführt und steht Vereinen und der Bevölkerung zur Verfügung. Es besteht ein Betriebskonzept. Die GEKO führt ihr Projekt «Gemeinschaftsgarten» weiter voran und bietet Hobby-Bio-Gärtnerinnen und Gärtnern eine Mitarbeit und bietet fachspezifische Kurse an.
54	Die GEKO entsendet ein Kommissionsmitglied in die Strategieguppe «Energistadt Speicher» und unterstützt die ökologische Entfaltung und Erstarkung unseres Dorfes tatkräftig. Die Arbeitsgruppe Seniorenausflug lädt 2023 zu einem besonderen Ausflug ein und feiert damit den 40. Seniorenausflug in Speicher.
54	Seit zwanzig Jahren betreibt die Gemeinde Speicher eine sogenannt offene Jugendarbeit. Angestellt sind ein ausgebildeter Jugendarbeiter und jeweils eine Praktikantin der Fachhochschule St. Gallen (Sozialarbeit). So sind wir einerseits ausbildender Betrieb und andererseits profitiert die Dorfjugend von professionellen Fachkräften, die in schwierigen Lebenssituation beraten und zusammen mit einer Betriebsgruppe von Schülerinnen und Schülern den Jugendraum «Le Coin» betreiben und Angebote wie Ausflüge und ähnliches für Teenager ab der ersten Oberstufe organisieren. Damit die Bevölkerung die wertvolle Arbeit der offenen Jugendarbeit stärker wahrnimmt, ist geplant, dass die Jugendarbeit an den öffentlichen Anlässen aktiv teilnimmt. Die Jugendarbeit soll von der Dorfbevölkerung wahrgenommen werden.

54	Kinderkrippen und Kinderhorte sind ein wesentlicher Bestandteil der sozialen Sicherheit. Schon zu früher Zeit hat die Gemeinde Speicher mit der Gründung des Kinderhortes Pinocchio einen wichtigen Schritt in diesem Bereich gemacht. Mittlerweile haben sich weitere Angebote in der Gemeinde etabliert, wie zB. die Tagestrukturen der Schule. Mit der Inkraftsetzung des neuen Kinderbetreuungsgesetzes wird die Gemeinde Speicher den Schritt von der objektorientierten zu subjektorientierten Finanzierung machen. Entschädigungen an die Eltern von betreuten Kindern, werden vom Kanton ausbezahlt und von der Gemeinde an den Kanton mit 50% vergütet.
57	Gemäss aktuellen Prognosen ist aufgrund der wirtschaftlichen und geopolitischen Lage mit einer Zunahme der Kosten in den Bereichen Alimentenbevorschussung, Asylwesen sowie Sozialhilfe zu rechnen. Durch den Mehraufwand können auch die Betriebskosten der Sozialen Dienste Appenzeller Mittelland steigen. Die Kosten im Asylwesen werden auch in Zukunft von den Fluchtbewegungen aus den Krisenherden der ganzen Welt beeinflusst.

## Massnahmen

Aufgabe	Beurteilung / Einschätzung
53	Speicher und Trogen haben zusammen ein neues Altersleitbild entwickelt, das seit Juni 2021 in Kraft ist. Die Kommission GAST (Gutes Alter in Speicher und Trogen) hat den Prozess begleitet und ist dafür verantwortlich, dass die Ziele Schritt für Schritt umgesetzt werden. GAST arbeitet mit dem Seniorenrat der beiden Gemeinden Speicher und Trogen zusammen. Seniorenspezifische Fragen können an den Beratungsmorgen (jeweils am letzten Dienstag im Monat) im Buchen5 gestellt werden. Somit hat auch Speicher eine Beratung vor Ort, die durch Initiative von GAST und SERA (Seniorenrat) entstanden ist.
54	Ein intaktes Dorfleben bedeutet die Mitarbeit von vielen freiwillig und ehrenamtlichen Engagierten. Die Generationenkommission, die 2016 ins Leben gerufen worden ist, unterstützt Ideen und lanciert Engagements auf vielen Gebieten: für Familien, in der Ökologie, für alle Generationen und versucht dabei, möglichst viele freiwillig Engagierte einzubinden. Die Generationenkommission hat sich als Plattform zur Vernetzung von Gemeindegremien, Gemeinderat und Bevölkerung etabliert.
54	Seit über 20 Jahren betreibt die Gemeinde Speicher eine sogenannte offene Jugendarbeit. Sie betreibt den Jugendraum, der sich nach wie vor als Ort der Begegnung für Jugendliche ab der ersten Oberstufe bewährt. Das Team besteht aus einem leitenden Jugendarbeiter, einer Jugendarbeiterin in Ausbildung (Sozialarbeit an der FH SG) für die Betreuung während den Öffnungszeiten des Jugendraums LeCoin. Der Gemeinderat hat zudem dem Antrag zugestimmt, eine Lokalität für einen Raum 16plus zu finden und zu betreiben. Es handelt sich hierbei um einen vom LeCoin getrennten Begegnungsraum für Jugendliche ab 16, die sich regelmässig treffen können. Der Raum steht unter der Aufsicht der Jugendarbeit. Nebst dem Betrieb des Jugendraums entwickelt das Team zusammen mit Jugendlichen sinnvolle Freizeitaktivitäten.
54	Ab 2023 wird das neue Kinderbetreuungsgesetz umgesetzt. Im Zentrum steht die Änderung von Objektfinanzierung zur Subjektfinanzierung. Das bedeutet, dass die Gemeinde nicht primär die Organisation unterstützt, die Kinderbetreuung leistet, sondern die Eltern der zu betreuenden Kinder. Damit ist sichergestellt, dass die Beiträge dort ankommen, wo der Bedarf vorhanden ist und die Eltern freier wählen können, wo und wie die Betreuung stattfinden soll.

## 4.6 Verkehr

### Entwicklung der Finanzen - Erfolgsrechnung

#### 6 - VERKEHR (in Tausend CHF)

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
<b>3 - Total Aufwand</b>	<b>2'351</b>	<b>2'447</b>	<b>2'536</b>	<b>2'432</b>	<b>2'485</b>	<b>2'540</b>
30 - Personalaufwand	483	484	516	521	526	532
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	662	559	416	420	422	424
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	191	191	227	280	343	391
36 - Transferaufwand	1'014	1'213	1'376	1'212	1'194	1'194
<b>4 - Total Ertrag</b>	<b>443</b>	<b>435</b>	<b>435</b>	<b>409</b>	<b>422</b>	<b>422</b>
40 - Fiskalertrag	356	361	371	371	371	371
42 - Entgelte	38	30	29	3	3	3
44 - Finanzertrag	4	4	4	4	4	4
46 - Transferertrag	5	--	--	--	--	--
48 - Ausserordentlicher Ertrag	20	20	20	20	33	33
49 - Interne Verrechnungen	10	10	10	10	10	10
90 - Spezialfinanzierungen, Fonds, Legate & Stiftungen	10	10	--	--	--	--
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-1'908</b>	<b>-2'012</b>	<b>-2'101</b>	<b>-2'024</b>	<b>-2'063</b>	<b>-2'119</b>

#### Darlegung der Veränderung (in Tausend CHF)

	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Veränderung Nettoergebnis	-89	-11	-51	-106

#### Erläuterung zur Erfolgsrechnung

Aufgabe	Veränderung
30	Der geplante Personalaufwand steigt gemäss Lohnindex des Kantons.
31	Der Unterhalt der Gemeindestrassen wird über die Jahre reduziert. Wenn möglich werden diese gemäss HRM2 aktiviert
33	Weil gemäss HRM2 Sanierungen von Gemeindestrassen möglichst aktiviert werden, werden die geplanten Abschreibungen entsprechend ansteigen

#### Investitionsrechnung (in Tausend CHF)

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Nettoinvestitionen	-802	-1'370	-1'460	-1'783	-1'215	-300

#### Erläuterungen zur Investitionsrechnung

Aufgabe	Veränderung
2023-2024	Über die kommenden Jahre werden die Investitionen für Strassenbau auf hohem Niveau stagnieren, bevor sie wieder stark zurückfallen. Dies da geplant ist, die Reutenenstrasse zu sanieren und die bereits laufende Sanierung der Kohlhaldenstrasse abzuschliessen.

	Die Kohlhaldenstrasse wurde 2022 mit den Etappen 4 und 5 um ein weiteres Stück saniert, bevor die Sanierung 2024 mit Etappe 6 zum Abschluss vorgesehen ist. Der Unterbruch eines Jahres ermöglicht, dass die durch Hangrutschungen gefährdete, jedoch für die Versorgungssicherheit von Speicher wichtige Wasserleitung gesichert werden kann. Die Sanierung Reutenenstrasse ist für 2023 vorgesehen und wird somit während des Sanierungsunterbruchs der Kohlhaldenstrasse realisiert.
--	---

## Legislativprogramm / Entwicklungsziele

Bezug zum Legislativprogramm / Entwicklungsziele	
Strassenverkehr:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Strassen sind im Wert erhalten.</li> <li>- Speicher sichert seine Identität durch eine aktive Dorfgestaltung.</li> </ul>
Öffentlicher Verkehr:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Gemeinde steht alternativen Mobilitätsprojekten aufgeschlossen gegenüber.</li> <li>- Die Gemeinde ist bedarfsgerecht mit öffentlichem Verkehr erschlossen.</li> </ul>

## Hauptaufgaben

Aufgabe	Beschreibung
615	Unterhalt, Reinigung, Winterdienst, Sanierungen, Signalisierungen und Markierungen, Sanierung und Unterhalt Spielplätze, Energie Strassenbeleuchtung, Unwetterschäden
618	Unterhalt Strasse und Wanderwege, Beiträge an Strassenkooperationen
622	Abgeltung Appenzeller Bahnen und Postauto AG, Gemeinde GA

## Aufgabenbereich (in Tausend CHF)

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
<b>61 - Strassenverkehr</b>	<b>-1'052</b>	<b>-1'051</b>	<b>-1'186</b>	<b>-1'098</b>	<b>-1'155</b>	<b>-1'210</b>
615 - Gemeindestrassen	-908	-781	-700	-761	-817	-873
618 - Privatstrassen	-144	-270	-487	-337	-337	-338
<b>62 - Öffentlicher Verkehr</b>	<b>-856</b>	<b>-961</b>	<b>-915</b>	<b>-926</b>	<b>-908</b>	<b>-908</b>
622 - Regionalverkehr	-856	-961	-915	-926	-908	-908
<b>Summe: 6 - VERKEHR</b>	<b>-1'908</b>	<b>-2'012</b>	<b>-2'101</b>	<b>-2'024</b>	<b>-2'063</b>	<b>-2'119</b>

## Darlegung Veränderung Aufgabenbereich (in Tausend CHF)

	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Veränderung Nettoergebnis	-89	-11	-51	-106

## Erläuterungen zu den Finanzen

Aufgabe	Begründung
615	Der Unterhalt und Betrieb der Gemeindestrassen bleibt über die Jahre relativ stabil. Einsparungspotenzial ist aktuell nur bei den Energiekosten für die Strassenbeleuchtung erkannt und in Umsetzung. Externe Dienstleister für den Winterdienst konnten erfolgreich Preiserhöhungen durchsetzen, was Einsparungen wieder entgegenwirkt.
618	Der Unterhalt und Betrieb von Privatstrassen ist durch die Gemeinde nur eingeschränkt beeinflussbar. Die Gemeinde unterstützt bspw. den laufenden Unterhalt von Privatstrassen mit öffentlicher Widmung finanziell im Umfang von 40%. Entscheide über Sanierungen und Unterhaltsarbeiten obliegen den Privateigentümern.
622	Die Beiträge an den Regionalverkehr werden minimal steigen. Dies da die Postautolinie 190 von Speicherschwendi in den Osten der Stadt St. Gallen verlängert wird und zusätzliche Kurse am Wochenende angeboten werden, um dessen Attraktivität zu steigern.

## Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
615	Die Soll-Investitionskosten zum Werterhalt der Infrastruktur in den kommenden 10 Jahren sind bekannt	Strategische Investitionsplanung	X	X	X	X
615	Aktive Dorfgestaltung: Dorfeingänge	Konzept erstellt, Umsetzung	--	X	X	--
615	Aktive Dorfgestaltung: Öffentliche Plätze	Gestaltungskonzept, Umsetzung	--	X	X	--
615	Aktive Dorfgestaltung: Die fünf Gemeinde-Spielplätze sind saniert	zeitgemässes, BfU-konformes Spielangebot	X	X	X	
615	Aktive Dorfgestaltung: Naturpfade / Erholung 1 Stunde	Konzept vorhanden	--	--	X	--
622	Das Bedürfnis nach alternativen Mobilitätsprojekten ist erhoben	Evaluationsbericht	--	X	X	--
622	Die Anliegen der Gemeinde um schrittweise Verbesserung des ÖV-Angebotes sind eingebracht	Evaluationsbericht	X	--	--	--

## Lagebeurteilung

Aufgabe	Beurteilung / Einschätzung
615	Der Unterhalt und insbesondere die Reinigung und der Winterdienst der öffentlichen Strassen sind durch den Werkdienst und externe Dienstleister sichergestellt.
615	Der Zustand der öffentlichen Verkehrsflächen im Eigentum der Gemeinde ist nur teilweise in einem für deren Zweck angemessenen Zustand. Dies betrifft die Dimensionierung wie auch den qualitativen Zustand.
615	Die Dorfeingänge Speicher und Speicherschwendi sind nicht als solche wahrzunehmen. Ortsprägende Elemente fehlen, die Wahrnehmung in der Gemeinde Speicher zu sein fällt schwer.
615	Die öffentlichen Plätze, insbesondere die Vögelinsegg nehmen eine wertvolle Funktion in der Wahrnehmung der Gemeinde ein. Ebenso wichtig ist die Rolle als Naherholungsgebiet. Gerade auf den Vögelinsegg besteht noch grosses Potential diesen Standort aufzuwerten.
615	Speicher verfügt über fünf gemeindeeigene Spielplätze. Vier der fünf Spielplätze wurden in den letzten Jahren erneuert und der Umschwung aufgewertet. Sie bieten ein zeitgemässes Spielangebot und schöne Verweilmöglichkeiten im Dorf. Zudem entsprechen sie wieder den aktuellen Vorgaben des BFU. Der noch nicht sanierte Spielplatz beim Schulhaus Buchen soll erst nach dem Umbau/Erweiterung der Schulanlage erneuert werden. Die notwendigen Unterhaltsarbeiten werden jährlich vorgenommen.
615	Zusammen mit der Überarbeitung der Ortsplanung sollen den Siedlungsrändern besondere Beachtung geschenkt werden, da erwartet werden kann, dass Bauzonen nicht mehr ausgeweitet werden, bekommen die Siedlungsrändern eine neue Bedeutung einer abschliessenden Gestaltung.
622	Neue Mobilitätsformen sollen in der Gemeinde Speicher Platz haben. Es wurde ein Mobilitätskonzept erstellt, das aufzeigt welche Mobilitätsformen für die Gemeinde möglich sind. Die Umsetzung wird punktuell begleitet.
622	Die Bedürfnisse an den öffentlichen Verkehr sollen breit erfasst werden und in geeigneter Form an der richtigen Stelle eingebracht werden.

## Massnahmen

Aufgabe	Massnahmen
615	Eine Investitionsplanung für die kommenden 10 Jahre soll künftig dazu führen, dass der Sanierungsbedarf von kommunalen Strassen und Plätzen bekannt ist und der daraus resultierende Investitionsbedarf über die Jahre möglichst gleichmässig verteilt werden kann.
615	Im Sinne eines positiven Standortmarketings soll ein Konzept zur Gestaltung der Dorfeingänge von Speicher und Speicherschwendi erstellt und umgesetzt werden.
615	Im Rahmen der Sanierung der Bahnübergänge auf der Vögelinsegg soll der für die Gemeinde wertvolle Bereich aufgewertet werden
615	Der Gemeinderat hat am 26. August 2016 entschieden, eine etappierte Sanierung der fünf gemeindeeigenen Spielplätze anzugehen. Ein Spielplatz ist noch zu sanieren (Schulhaus Buchen).
615	Zusammen mit der Raumplanung sollen weitere Massnahmen für eine Aufwertung der Siedlungsränder und Naherholungszonen geschaffen werden. Es wird dazu ein Konzept zu erstellen
622	Die Arbeitsgruppe Energiestadt soll punktuell Aktivitäten aus dem Bericht zum Mobilitätskonzept umsetzen
622	Um die schrittweise Verbesserung des ÖV-Angebotes sicherstellen zu können soll als erstes ein Evaluationsbericht erstellt werden

## 4.7 Umweltschutz und Raumordnung

### Entwicklung der Finanzen - Erfolgsrechnung

#### 7 - UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG (in Tausend CHF)

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
<b>3 - Total Aufwand</b>	<b>2'664</b>	<b>3'098</b>	<b>3'025</b>	<b>3'303</b>	<b>3'205</b>	<b>3'338</b>
30 - Personalaufwand	347	398	549	554	560	565
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'153	1'497	1'248	1'439	1'307	1'313
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	233	223	241	352	381	503
34 - Finanzaufwand	23	24	23	23	23	23
36 - Transferaufwand	748	822	788	788	788	788
37 - Durchlaufende Beiträge	29	33	63	33	33	33
38 - Ausserordentlicher Aufwand	23	--	--	--	--	--
39 - Interne Verrechnungen	108	101	114	114	114	114
<b>4 - Total Ertrag</b>	<b>2'166</b>	<b>2'401</b>	<b>2'505</b>	<b>2'558</b>	<b>2'593</b>	<b>2'722</b>
42 - Entgelte	2'169	2'213	2'308	2'305	2'305	2'305
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	5	5	1	--	--	--
46 - Transferertrag	212	254	206	206	207	207
90 - Spezialfinanzierungen, Fonds, Legate & Stiftungen	-220	-72	-10	47	82	211
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-498</b>	<b>-698</b>	<b>-521</b>	<b>-745</b>	<b>-611</b>	<b>-616</b>

#### Darlegung der Veränderung (in Tausend CHF)

	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Veränderung Nettoergebnis	177	-47	86	82

#### Erläuterung zur Erfolgsrechnung

Aufgabe	Veränderung
30	Der geplante Personalaufwand steigt gemäss Lohnindex des Kantons.
36	Die Kosten für den Anschluss an den Abwasserverband Altenrhein bleiben stabil.
901	Auf dieser Position ist zu erwarten, dass mit der Anpassung des Abwasserreglements und der entsprechenden Anpassung der Gebühren die Sonderfinanzierung entlastet wird.

#### Investitionsrechnung (in Tausend CHF)

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Nettoinvestitionen	-365	-2'354	-2'260	-1'459	-3'725	-1'352

## Erläuterungen zur Investitionsrechnung

Aufgabe	Veränderung
2023-26	Um die Versorgungssicherheit der Werke Wasserversorgung und Abwasser zu erhalten, sind kontinuierliche Sanierungen und Ersatzbauten der teilweise über 100 Jahre alten Infrastruktur notwendig. Ausserordentliche Investitionen sind im Bereich Abwasser für die Erneuerung und Präzisierung gemäss heute geltendem Recht des Generellen Entwässerungsplans aus dem Jahre 1996 vorgesehen. Im Bereich Wasserversorgung ist der Ersatz bzw. Rückbau von Reservoiren aus den Jahren 1889 und 1900 geplant. Die Quelfassungsbauten sind ebenfalls im fortgeschrittenen Alter und weisen Bedarf an Sanierung oder Ersatz auf.

## Legislaturprogramm / Entwicklungsziele

Bezug zum Legislaturprogramm / Entwicklungsziele
Wasserversorgung: - Die Verfügbarkeit, die hohe Qualität des Trinkwassers und der haushälterische Umgang damit sind sichergestellt. - Die Leitungen sind im Wert erhalten.
Abwasserbeseitigung: - Die Leitungen sind im Wert erhalten. - Die Abwassergebühren decken die Kosten der Abwasserbeseitigung.
Abfallwirtschaft - Der Rohstoffverbrauch pro Kopf der Bevölkerung ist zurückgegangen und die Separatsammelquote ist hoch.
Bau und Umwelt - Der Anteil an erneuerbaren Energien ist deutlich erhöht.
Übriger Umweltschutz - Die Gewässer sind sauber und naturnah erhalten. - Die hohe Biodiversität an Pflanzen und Tieren und der Vorrang der einheimischen Pflanzenwelt sind bewahrt.
Raumordnung - Speicher weist moderates Bevölkerungswachstum auf. - Die Wohnzonen zeichnen sich durch eine gute Durchmischung aus. - Die Siedlungsentwicklung folgt dem Konzept des kommunalen Richtplanes.

## Hauptaufgaben

Aufgabe	Beschreibung
71	Wasserversorgung (geschlossene Rechnung)
72	Abwasserbeseitigung (geschlossene Rechnung)
73	Abfallwirtschaft (geschlossene Rechnung)
76	Bau und Umwelt, Verein Energie AR, Betrieb Kompostieranlage
771	Särge, Grabkreuze, Bestattungen, Transporte, Unterhalt Friedhof
79	Ortsplanung, Baureglement, Vereinigung Gemeinden Region

## Aufgabenbereich (in Tausend CHF)

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
<b>71 - Wasserversorgung</b>	0	0	0	0	0	0
710 - Wasserversorgung	0	0	0	0	0	0
711 - Wasseraufbereitung Speicher-Trogen	0	0	0	0	0	0
<b>72 - Abwasserbeseitigung</b>	0	0	0	0	0	0
720 - Abwasserbeseitigung	0	0	0	0	0	0
<b>73 - Abfallwirtschaft</b>	0	0	0	0	0	0
730 - Abfallwirtschaft	0	0	0	0	0	0
<b>74 - Verbauungen</b>	--	--	--	--	--	--
741 - Gewässerverbauungen	--	--	--	--	--	--

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
742 - Lawinerverbauungen	--	--	--	--	--	--
<b>75 - Arten- und Landschaftsschutz</b>	--	--	--	--	--	--
750 - Arten- und Landschaftsschutz	--	--	--	--	--	--
<b>76 - Bau und Umwelt</b>	<b>-76</b>	<b>-136</b>	<b>-109</b>	<b>-105</b>	<b>-105</b>	<b>-106</b>
761 - Luftreinhaltung und Klimaschutz	--	--	--	--	--	--
769 - Bau und Umwelt	-76	-136	-109	-105	-105	-106
<b>77 - Übriger Umweltschutz</b>	<b>-144</b>	<b>-117</b>	<b>-99</b>	<b>-118</b>	<b>-119</b>	<b>-119</b>
771 - Friedhof und Bestattung	-144	-117	-99	-118	-119	-119
779 - Übriger Umweltschutz	--	--	--	--	--	--
<b>79 - Raumordnung</b>	<b>-278</b>	<b>-444</b>	<b>-313</b>	<b>-522</b>	<b>-387</b>	<b>-390</b>
790 - Raumordnung	-278	-444	-313	-522	-387	-390
<b>Summe: 7 - UMWELTSCHUTZ UND RAUM- ORDNUNG</b>	<b>-498</b>	<b>-698</b>	<b>-521</b>	<b>-745</b>	<b>-611</b>	<b>-616</b>

### Darlegung Veränderung Aufgabenbereich (in Tausend CHF)

	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Veränderung Nettoergebnis	177	-47	86	82

### Erläuterungen zu den Finanzen

Aufgabe	Begründung
769	Die Ausgaben der Gemeinde für Bau und Umwelt bleiben über die Jahre relativ stabil.
771	Die Ausgaben der Gemeinde für den Friedhof steigen wegen den Abschreibungen an.
79	Die Ausgaben steigen in den kommenden 2 Jahren an. Grund dafür ist die Anpassung des Zonenplanes und des Bau-reglements. Laufende Sondernutzungsplanungen schlagen hier auch zu Buche

### Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
71	Die Wasserversorgung ist langfristig sicher-gestellt	Vertrag	X	--	--	--
71	Die Trinkwasserqualität ist einwandfrei	Controlling und Info an die Bevölke-rung	X	X	X	X
71	Die Soll-Investitionskosten zum Werterhalt der Infrastruktur in den kommenden 10 Jahren sind bekannt	Strategische Investitionsplanung	X	X	X	X
72	Die Soll-Investitionskosten zum Werterhalt der Infrastruktur in den kommenden 10 Jahren sind bekannt	Strategische Investitionsplanung	X	X	X	X
72	Gebühren sind kostendeckend	Kostenrechnung, Reglement	X	--	--	--
76	Der Anteil an Fahrzeugen mit Verbren-nungsmotor sinkt	Alternative Antriebskonzepte nach-weislich unterstützt	--	X	X	--
77	Hohe Qualität beibehalten der Sauberkeit der Gewässer	Unterhalt der Abwasserkanäle sind erfolgt	X	X	X	X
77	Bei den gemeindeeigenen Liegenschaften wird auf eine naturnahe Bepflanzung ge-achtet	Konzept Projektrealisierung	X	--	--	--
77	Die Natur- und Lebensräume sind von inva-siven Neophyten befreit	Vorgehensplan und Umsetzungskontrolle	X	X	X	--

77	Bei privaten Liegenschaften wird eine naturnahe Bepflanzung unterstützt	Konzept Projektrealisierung	X	X	X	--
79	Die Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner nimmt im Jahresdurchschnitt um rund 25 Personen zu (0.54% / Jahr)	2026 = 4550 Einwohnerinnen und Einwohner	X	X	X	X
79	Die Gemeinde ermöglicht die Realisierung bezahlbaren Wohnraums	- Projekt Unterdorf - Baubewilligung "Neue Alterssiedlung"	X	X	X	X
79	Ortsplanrevision	- Verabschiedeter Richtplan - Verabschiedete Zonenpläne und Baureglement	X	X	X	--
79	Arealplanung der öffentlichen Anlagen und Gebäude	- Arealplanung Buchen - Gemeindehaus - Werkhof, ARA	X	X	X	X
79	Strassenraumgestaltung	GBK Regio Programm 2024-2028	--	--	--	X

## Lagebeurteilung

Aufgabe	Beurteilung / Einschätzung
730	Dank der Erholung des Wertstoffmarktes insbesondere bei Altpapier und Karton sowie der Einführung der Abfallgrundgebühr konnte die geschlossene Rechnung der Abfallwirtschaft stabilisiert werden.
771	Der Friedhof ist heute abgesehen von Einzelfällen sauber und angenehm. Neben kleineren Korrekturen wird dessen Betrieb wie bisher weitergeführt. Die Sanierung des Friedhofes wurde im 2022 abgeschlossen. Im Nordteil des Friedhofes sind die Einfriedung, die Gehwege und die Bepflanzung erneuert worden. Das Gemeinschaftsgrab gehört zu den meistgenutzten Bestattungsarten. Das Gemeinschaftsgrab (Büchertisch) wurde erweitert und mit Sitzgelegenheiten sowie einer Schale für Gedenkzeichen und Kerzen ergänzt. Auch wurde der Bereich für die "Sternenkinder" aufgewertet.

## Massnahmen

Aufgabe	Massnahmen
730	Die Gemeinde stellt das sachgemässe Entsorgen und Trennen der Fraktionen wie auch die Einhaltung der Einwurfzeiten mittels einer von Personal überwachten Sammelstelle sicher. Die Gemeinde fördert darüber hinaus das Trennen der Fraktionen durch die Bevölkerung, indem getrenntes Entsorgen ermöglicht wird.
771	Der Betrieb des Friedhofes funktioniert gut. Die Umsetzung des individuellen Dekorationsverbotes von Urnen und Gemeinschaftsgräbern erfordert regelmässige Kontrollen.

## 4.8 Volkswirtschaft

### Entwicklung der Finanzen - Erfolgsrechnung

#### 8 - VOLKSWIRTSCHAFT (in Tausend CHF)

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
<b>3 - Total Aufwand</b>	<b>354</b>	<b>356</b>	<b>364</b>	<b>340</b>	<b>341</b>	<b>333</b>
30 - Personalaufwand	1	5	3	3	3	3
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	176	259	240	242	244	245
36 - Transferaufwand	177	92	121	95	94	86
<b>4 - Total Ertrag</b>	<b>195</b>	<b>216</b>	<b>243</b>	<b>219</b>	<b>219</b>	<b>220</b>
40 - Fiskalertrag	9	5	7	7	7	7
42 - Entgelte	175	176	205	186	187	187
44 - Finanzertrag	1	--	6	--	--	--
46 - Transferertrag	10	36	26	26	26	26
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-159</b>	<b>-140</b>	<b>-121</b>	<b>-121</b>	<b>-122</b>	<b>-114</b>

#### Darlegung der Veränderung (in Tausend CHF)

	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Veränderung Nettoergebnis	19	19	18	26

#### Erläuterung zur Erfolgsrechnung

Aufgabe	Veränderung
30-46	Keine wesentlichen Änderungen

#### Legislaturprogramm / Entwicklungsziele

Bezug zum Legislaturprogramm / Entwicklungsziele
Volkswirtschaft - Die Zahl der Arbeitsplätze nimmt kontinuierlich zu. - Es besteht eine partnerschaftliche Zusammenarbeit der Gemeinde und der lokalen Wirtschaft.

#### Hauptaufgaben

Aufgabe	Beschreibung
81	Vieh- und Betriebszählungen, Vihschauplatz, Vihschau, Notschlachthanlage
82	Waldbewirtschaftung, Unterhalt Forstwege und -strassen, Holzschnitzelproduktion
84	Kurtaxe Gemeinde, Beiträge an Tourismusorganisation
85	Jahrmarkt

#### Aufgabenbereich (in Tausend CHF)

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
<b>81 - Landwirtschaft</b>	<b>-27</b>	<b>-28</b>	<b>-28</b>	<b>-28</b>	<b>-28</b>	<b>-28</b>
813 - Produktionsverbesserung Vieh	-27	-28	-28	-28	-28	-28

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
<b>82 - Forstwirtschaft</b>	<b>-107</b>	<b>-83</b>	<b>-88</b>	<b>-88</b>	<b>-88</b>	<b>-80</b>
820 - Forstwirtschaft	-107	-83	-88	-88	-88	-80
<b>84 - Tourismus</b>	<b>-2</b>	<b>-8</b>	<b>-5</b>	<b>-5</b>	<b>-5</b>	<b>-5</b>
840 - Tourismus	-2	-8	-5	-5	-5	-5
<b>85 - Industrie, Gewerbe, Handel</b>	<b>-23</b>	<b>-21</b>	<b>-1</b>	<b>-1</b>	<b>-1</b>	<b>-1</b>
850 - Industrie, Gewerbe, Handel	-23	-21	-1	-1	-1	-1
<b>Summe: 8 - VOLKSWIRTSCHAFT</b>	<b>-159</b>	<b>-140</b>	<b>-121</b>	<b>-121</b>	<b>-122</b>	<b>-114</b>

### Darlegung Veränderung Aufgabenbereich (in Tausend CHF)

	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Veränderung Nettoergebnis	19	19	18	26

### Erläuterungen zu den Finanzen

Aufgabe	Begründung
820	Die Forstwirtschaft wird über die kommenden Jahre voraussichtlich etwas kostengünstiger. Nachdem die Fernwärmanlage der SAK in Speichern nicht mehr mit Holzschnitzel beliefert werden kann, wird sich das auf die Holzschnitzelproduktion auswirken. Es werden neue Absatzkanäle gesucht. Auch fallen im kommenden Jahr deutlich weniger Kosten für den Unterhalt von Strassen und Wegen an.

### Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
850	Die Zahl der Arbeitsplätze ist erhöht	Jährliches Treffen	X	X	X	X
850	Die Ansiedlung neuer Firmen ist erfolgreich	Erfolgte Projekte	X	X	X	X

### Lagebeurteilung

Aufgabe	Beurteilung / Einschätzung
850	Die Beförderung der Speicherer Wälder wird durch das Forstamt Teufen sichergestellt. In vielen Mittelländer Forstämter stehen hohe Investitionen in Maschinen an, einige Förster befinden sich nahe der Pension.
850	Gewerbe und Industrie sind ein wichtiger Bestandteil der Gemeinde. Arbeitsplatz in der Gemeinde sollen nicht verloren gehen. Es wäre wünschenswert weitere Arbeitsplätze schaffen zu können
850	Die Gemeinde Speicher ist nicht per se eine Gemeinde mit viel Industrie und Gewerbe. Es soll möglich sein Industrie und Gewerbe im geeigneten Mass ansiedeln zu können.
850	Der Austausch zwischen Wirtschaft, Gemeinde und Kanton findet eher ungeplant statt. Es wäre gewünscht einen regelmässigen Austausch zu etablieren.

### Massnahmen

Aufgabe	Massnahmen
820	Auf Initiative des Kantons wurde eine Arbeitsgruppe zur Überprüfung der forstwirtschaftlichen Strukturen im Mittelland gegründet. Die Gemeinde Speicher ist an der Mitarbeit beteiligt.
850	Zusammen mit dem Gewerbeverein Speicher die Entwicklung der Zahl der Arbeitsplätze verfolgen und die Schaffung neuer Arbeitsplätze begünstigen
850	Zusammen mit dem Gewerbeverein Speicher die Ansiedlung begleiten und unterstützen
850	- Wirtschaftsapéro durchführen - Unternehmensbesuche machen

## 4.9 Finanzen und Steuern

### Entwicklung der Finanzen - Erfolgsrechnung

#### 9 - FINANZEN UND STEUERN (in Tausend CHF)

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
<b>3 - Total Aufwand</b>	<b>590</b>	<b>604</b>	<b>583</b>	<b>606</b>	<b>622</b>	<b>636</b>
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	3	7	8	8	8	8
34 - Finanzaufwand	81	87	85	108	124	138
36 - Transferaufwand	506	510	490	490	490	490
<b>4 - Total Ertrag</b>	<b>19'598</b>	<b>19'001</b>	<b>19'906</b>	<b>19'441</b>	<b>19'986</b>	<b>20'338</b>
40 - Fiskalertrag	19'188	18'725	19'632	19'168	19'712	20'064
44 - Finanzertrag	233	230	227	227	227	227
46 - Transferertrag	3	5	3	3	3	3
48 - Ausserordentlicher Ertrag	137	--	--	--	--	--
49 - Interne Verrechnungen	37	41	43	43	43	43
<b>Nettoergebnis</b>	<b>19'008</b>	<b>18'397</b>	<b>19'323</b>	<b>18'835</b>	<b>19'364</b>	<b>19'702</b>

#### Darlegung der Veränderung (in Tausend CHF)

	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Veränderung Nettoergebnis	925	438	967	1'304

#### Erläuterung zur Erfolgsrechnung

Aufgabe	Veränderung
40	Die Änderungen im Fiskalertrag sind aus der Prognose des Kantons Appenzell Ausserrhoden / SECO abgeleitet

#### Legislaturprogramm / Entwicklungsziele

Bezug zum Legislaturprogramm / Entwicklungsziele
Finanzen und Steuern - Die Finanzlage der Gemeinde ist stabil. - Die Finanzverwaltung setzt die Grundsätze von HRM2 um.
Vermögens- und Schuldenverwaltung - Die Gemeindeliegenschaften sind auf die Erfüllung der kommunalen Kernaufgaben ausgerichtet.

#### Hauptaufgaben

Aufgabe	Beschreibung
91	Einkommens- und Vermögenssteuern natürlicher Personen, Nachsteuern, Quellensteuern natürlicher Personen, Gewinn- und Kapitalsteuern juristischer Personen, Grundstückgewinnsteuern, Handänderungssteuern, Erbschafts- und Schenkungssteuern, Hundesteuer
93	Beiträge an Kanton und Gemeinden
961	Zinsen auf Fremd- und Eigenkapital
963	Liegenschaften des Finanzvermögens - Wohnhaus Buchen mit Scheune - Wohnhaus Holderschwendi - Landwirtschaftliche Liegenschaft Schönenbühl Mietzinsen, Baurechtszinsen
97	Rückverteilung aus CO2-Abgabe

## Aufgabenbereich (in Tausend CHF)

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
<b>91 - Steuern</b>	<b>19'186</b>	<b>18'725</b>	<b>19'632</b>	<b>19'168</b>	<b>19'712</b>	<b>20'064</b>
910 - Steuern	19'186	18'725	19'632	19'168	19'712	20'064
<b>93 - Finanz- und Lastenausgleich</b>	<b>-506</b>	<b>-510</b>	<b>-490</b>	<b>-490</b>	<b>-490</b>	<b>-490</b>
930 - Finanz- und Lastenausgleich	-506	-510	-490	-490	-490	-490
<b>96 - Vermögens- und Schuldenverwaltung</b>	<b>188</b>	<b>178</b>	<b>177</b>	<b>155</b>	<b>139</b>	<b>124</b>
961 - Zinsen	20	25	15	-7	-23	-37
963 - Liegenschaften des Finanzvermögens	168	153	162	161	161	161
<b>97 - Rückverteilungen</b>	<b>3</b>	<b>5</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>
971 - Rückverteilungen aus CO2-Abgabe	3	5	3	3	3	3
<b>99 - Abschluss</b>	<b>137</b>	<b>--</b>	<b>--</b>	<b>--</b>	<b>--</b>	<b>--</b>
990 - Nicht aufgeteilte Posten	137	--	--	--	--	--
<b>Summe: 9 - FINANZEN UND STEUERN</b>	<b>19'008</b>	<b>18'397</b>	<b>19'323</b>	<b>18'835</b>	<b>19'364</b>	<b>19'702</b>

## Darlegung Veränderung Aufgabenbereich (in Tausend CHF)

	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Veränderung Nettoergebnis	925	438	967	1'304

## Erläuterungen zu den Finanzen

Aufgabe	Begründung
91	Die Änderungen im Fiskalertrag sind aus der Prognose des Kantons Appenzell Ausserrhoden / SECO abgeleitet

## Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
9	Die Steuerung des Finanzhaushalts orientiert sich an Zielgrössen	Zielgrössen	X	X	X	X
9	Grundsätze von HRM2: Die Grundlagen sind erarbeitet und umgesetzt	- Reporting - Finanzvermögen	X	X	X	X
96	Nicht mehr benötigte und strategisch unbedeutende Liegenschaften des Finanzvermögens werden abgegeben	Veräusserungen	X	X	X	X

## Lagebeurteilung

Aufgabe	Beurteilung / Einschätzung
9	Der Gemeinderat möchte auch in den kommenden Jahren den Steuerfuss auf dem Stand von 3.6 Einheiten belassen. Der Fiskalertrag wird wieder moderat steigen, bis 2025 das Niveau von 2020 nachhaltig erreichen. Die Lage muss sorgfältig beobachtet werden. Ggf. kann eine moderate Steuererhöhung nicht ausgeschlossen werden, um den Haushalt ausgeglichen gestalten zu können.
9	HRM2 wurde in der Gemeinde Speicher 2015 eingeführt. Einige Komponenten des Finanzhaushaltsgesetzes sind noch nicht umgesetzt. Diese gilt es, je nach Vorgabe des Kanton Appenzell Ausserrhoden, einzuführen
96	Gemäss Vorgaben in den entsprechenden kantonalen Gesetzen, sollen nicht mehr benötigte und strategisch unbedeutenden Liegenschaften des Finanzvermögens abgegeben werden. Es soll eine punktuelle Bereinigung des gemeindeeigenen Liegenschaftsbesitzes durchgeführt werden.

## Massnahmen

Aufgabe	Massnahmen
9	Zielgrössen wie Eigenkapital, Nettoverschuldung, Selbstfinanzierungsgrad definieren und die Planung daran ausrichten
9	Reporting, Finanzvermögen definieren und einführen
96	Desinvestitionen vornehmen

## 6 Investitionsliste

### Investitionstabelle (in Tausend CHF)

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
<b>Gesamthaushalt</b>	<b>-2'521</b>	<b>-8'924</b>	<b>-12'394</b>	<b>-8'897</b>	<b>-7'648</b>	<b>-6'710</b>
0 - ALLGEMEINE VERWALTUNG	-112	-1'900	-1'100	-1'500	--	-100
02 - Allgemeine Dienste	-112	-1'900	-1'100	-1'500	--	-100
029 - Übrige Verwaltungsliegenschaften	-112	-1'900	-1'100	-1'500	--	-100
INV0054 - Öffentliches WC Dorfplatz	-112	--	--	--	--	--
INV0061 - Gemeindehaus Sanierung Vorprojekt	--	-500	-150	--	--	--
INV0075 - ARA Mühleli Umnutzung, Projektstudie	--	--	--	--	--	-100
INV0102 - Mehrzweckraum Speicherschwendi	--	-500	--	--	--	--
INV0114 - Swisscom Gebäude	--	-900	-950	--	--	--
INV0132 - Gemeindehaus Sanierung	--	--	--	-1'500	--	--
1 - ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	--	--	-67	-45	--	--
15 - Feuerwehr	--	--	-67	-45	--	--
150 - Feuerwehr	--	--	-67	-45	--	--
INV0105 - Feuerwehr Logistikfahrzeug	--	--	-67	-45	--	--
2 - BILDUNG	-494	--	-937	-2'410	-2'708	-4'958
21 - Obligatorische Schule	-494	--	-937	-2'410	-2'708	-4'958
217 - Schulliegenschaften	-494	--	-937	-2'410	-2'708	-4'958
INV0025 - Areal Buchen Schule Erweiterung, Vorprojekt	--	--	-248	--	--	--
INV0066 - Areal Buchen, Schule Erweiterung	--	--	-252	-2'410	-2'550	-2'550
INV0068 - Areal Buchen, Schule Sanierung	--	--	--	--	-158	-2'248
INV0118 - Kindergarten Dorf Erweiterung	-494	--	--	--	--	--
INV0126 - Schulhaus Zentral, Schulküche	--	--	--	--	--	-160
INV0130 - Areal Buchen, Schule Sanierung, Vorprojekt	--	--	-208	--	--	--
INV0131 - Areal Buchen, Neubau Turnhalle, Vorprojekt	--	--	-230	--	--	--
3 - KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE	-748	-3'300	-6'570	-1'700	--	--
34 - Sport und Freizeit	-748	-3'300	-6'570	-1'700	--	--
341 - Sport	-645	--	-90	--	--	--
INV0062 - Sanierung Kunstrasen Sportplatz	-645	--	--	--	--	--
INV0127 - Sportanlage Buchen Sanierung Garderoben	--	--	-90	--	--	--
342 - Hallenbad, Saal	-103	-3'300	-6'480	-1'700	--	--
INV0063 - Sanierung Hallenbad	-103	-3'150	-6'000	-1'700	--	--
INV0115 - Hallenbad-Buchensaal Gebäudeertüchtigung Erdbeben	--	-150	-64	--	--	--
INV0128 - Hallenbad-Buchesaal Brandschutzmassnahmen	--	--	-416	--	--	--

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
<b>6 - VERKEHR</b>	-802	-1'370	-1'460	-1'783	-1'215	-300
<i>61 - Strassenverkehr</i>	-802	-970	-1'400	-1'703	-915	-300
<i>615 - Gemeindestrassen</i>	-802	-970	-1'400	-1'703	-915	-300
INV0048 - Kohlhaldenstrasse Etappe 4/5	-773	-160	--	--	--	--
INV0049 - Trogenerstrasse Haltestelle Bendlehn	--	--	--	-283	--	--
INV0050 - Kantonsstrasse Zweibrücken	--	--	-20	--	-100	-100
INV0051 - Kohlhaldenstrasse Etappe 6	--	-65	--	-1'000	-300	--
INV0055 - Reutenenstrasse	-21	-610	-610	-70	--	--
INV0056 - Rickwald Sicherung Strasse	--	-50	--	--	--	--
INV0065 - Werkhof Projektstudie	--	--	--	--	-100	--
INV0069 - Dorf (Gde-Haus bis Spycher-Stöbli)	--	--	-160	--	--	--
INV0072 - Naturpfade / Erholung 1 Std. 1. Etappe	--	--	--	--	-200	--
INV0073 - Siedlungsränder	--	--	--	--	--	-200
INV0079 - Dorfplatz Sanierung	-7	--	--	--	--	--
INV0103 - Brücke Säglibach	--	--	-110	--	--	--
INV0108 - Traktor Werkdienst	--	--	--	-130	--	--
INV0116 - Beleuchtung Trogenerstrasse	--	--	--	-220	-215	--
INV0117 - Erweiterung Parkplatz Buchen	--	-85	--	--	--	--
INV0125 - Neubau Haltestelle "Bären"	--	--	-350	--	--	--
INV0129 - Pick-Up Fahrzeug Werkdienst	--	--	-150	--	--	--
<i>62 - Öffentlicher Verkehr</i>	--	-400	-60	-80	-300	--
<i>622 - Regionalverkehr</i>	--	-400	-60	-80	-300	--
INV0007 - Appenzeller Bahnen Sanierung Bahnübergänge bis 2021	--	-400	--	--	--	--
INV0119 - App Bahnen Sanierung Bahnübergänge ab 2022	--	--	-60	-80	-300	--
<b>7 - UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG</b>	-365	-2'354	-2'260	-1'459	-3'725	-1'352
<i>71 - Wasserversorgung</i>	-288	-1'149	-1'155	-1'034	-3'550	-1'277
<i>710 - Wasserversorgung</i>	-288	-1'149	-1'155	-1'034	-3'550	-1'277
INV0059 - Rickwald Sicherung Wasserleitung	--	-466	--	--	--	--
INV0060 - Wasserleitung Obere Hinterwies	-76	-195	--	--	--	--
INV0076 - Wasserreservoir Ebni (Abbruch)	--	--	--	--	--	-850
INV0085 - Wasserleitung Kohlhalden	-125	--	--	--	--	--
INV0086 - Wasserleitung Reutenenstrasse	--	-140	-140	--	--	--
INV0087 - Wasserleitung Au - Tobelstrasse	--	--	-75	--	--	--
INV0088 - Wasserleitung Bruggmoos-Teufenstrasse	--	--	--	-225	--	--
INV0089 - Wasserleitung Grünaustrasse	--	--	--	--	--	-261
INV0090 - Wasserleitung Kalabinth	--	--	--	--	--	-65
INV0091 - Umlegung Wasserleitung Au (Bibaj)	--	-150	-150	--	--	--
INV0092 - Wasserleitung Bären (Planungszone)	--	--	--	-105	--	--
INV0093 - Wasserleitung Ober Bendlehn (Teil 1 und 2)	--	--	--	--	-280	--

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
INV0094 - Wasserleitung Bendlehn (Schläpfer)	--	--	-295	--	--	--
INV0095 - Wasserleitung Obere Steinegg	--	--	--	--	-240	--
INV0096 - Wasserleitung Post	--	--	--	--	--	-50
INV0098 - Wasserleitung Rüschen	-87	--	--	--	--	--
INV0099 - Wasserleitung Dorf (Gde-Haus bis Spycherstöbli)	--	-75	-135	--	--	--
INV0101 - Wasserleitung Unteres Sägli (Neubau Nägeli)	--	-50	-95	--	--	--
INV0109 - Wasserleitung Kohlhalden, Etappe 6	--	--	--	-175	--	--
INV0110 - Reservoir Röhrersbüel	--	-50	-50	-50	-1'250	--
INV0111 - Schieberschacht Sägli	--	-11	--	-159	--	--
INV0112 - Quellgebiet Harzig	--	-12	-165	-210	-180	--
INV0113 - Wasserleitung Hohrüti	--	--	--	--	--	-51
INV0123 - Seeblickstrasse (FG Entschädigung Deckbelag)	--	--	--	-60	--	--
INV0124 - Quellwasserzuleitung Kellersegg	--	--	-50	-50	-1'600	--
72 - Abwasserbeseitigung	-66	-555	-930	-350	-100	--
720 - Abwasserbeseitigung	-66	-555	-930	-350	-100	--
INV0041 - Abwasserleitung Kohlhalden, Etappe 4/5	-66	--	--	--	--	--
INV0081 - Abwasserleitung Reutenenstrasse	--	-160	-160	--	--	--
INV0082 - Abwasserleitung Teufenerstrasse	--	-95	--	--	--	--
INV0083 - Sanierung Inliner und Roboter	--	-100	-100	-100	-100	--
INV0084 - GEP genereller Entwässerungsplan	--	-200	-150	-150	--	--
INV0107 - Abwasserleitung Kohlhalden, Etappe 6	--	--	--	-100	--	--
INV0120 - Abwasserleitung Dorf (Gde-Haus bis Spycher-Stöbli)	--	--	-170	--	--	--
INV0121 - Umlegung SW-Leitung PW Tobel	--	--	-150	--	--	--
INV0122 - Umlegung SW- und M-Leitung Überbauung Haldenstrasse	--	--	-200	--	--	--
73 - Abfallwirtschaft	-11	-50	-75	-75	-75	-75
730 - Abfallwirtschaft	-11	-50	-75	-75	-75	-75
INV0067 - Unterflurcontainer	-11	-50	-75	-75	-75	-75
77 - Übriger Umweltschutz	--	-600	-100	--	--	--
771 - Friedhof und Bestattung	--	-600	-100	--	--	--
INV0018 - Friedhof	--	-600	-100	--	--	--